reinigung aktuell

ÖSTERREICHS MAGAZIN FÜR
REINIGUNG & FACILITY DIENSTLEISTUNGEN

INTERVIEW

KÜCHENHYGIENE

GESCHIRRSPÜLER

Juni 2025 | € 2,50 | **www.reinigung-aktuell.at**

cms Berlin

clean meets smart

23 – 26 SEP 2025

JETZT: Tickets -25 %

BBG im Kreuzfeuer

Mehren sich in der Reinigungsbranche die Stimmen der Unzufriedenheit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft BBG. Öffentlich darüber reden will von den Dienstleistern und Anbietern aus verständlichen Gründen niemand. Unter der Zusicherung, namentlich nicht genannt zu werden, waren Dienstleister jedoch bereit, Klartext zu sprechen.

Reinigungsdienstleister – und auch Anbieter – äußern immer öfter ihre Unzufriedenheit mit der BBG. Es dürfte im Moment ein grundlegendes Problem mit der BBG geben.

WAS IST DA PASSIERT?

Es kommt einem vor, als wollten die mit der Branche gar nicht mehr kommunizieren. Früher war es ein gutes Miteinander, man hat sich abgestimmt, man hat diverse Themen und Problematiken, welche die Reinigungsbranche, sowohl Kunden als auch Lieferanten betreffend, betrafen, besprochen. Man konnte besprechen, was Sinn macht und was nicht, jetzt macht die BBG nur noch Alleingänge, ohne die Branche zu fragen. Der BBG ist hierbei scheinbar nicht bewusst, dass es erhebliche Probleme aufgrund der Ausschreibungsbedingungen gibt.

WAS IST DAS HAUPTPROBLEM?

Das Hauptproblem ist aus meiner Sicht, dass bei der BBG jetzt Leute über Zuschläge entscheiden, die von der Reinigung und der Branche keine Ahnung haben

benheiten vor Ort überhaupt möglich ist) geprüft worden, und das gibt es nicht mehr. Es wird rein nur noch geprüft, ob es rechtlich abbildbar, und wenn das der Fall ist, dann Haken drunter und Zuschlag an den Billigsten. Fertig.

In der ÖNORM ist eindeutig definiert, dass die Quadratmeterleistungen Maximalwerte sind, die bei OPTIMALEN Voraussetzungen vor Ort umsetzbar sind. Dies ist in der Realität aber häufig nicht der Fall (Objekte sind verwinkelt, beinhalten Einrichtungsgegenstände, Stufen, Böden stark abgenutzt bzw. runtergekommen, etc.).

Das Bestbieterprinzip spielt tatsächlich nur auf dem Papier eine Rolle, da die festgelegten Kriterien inzwischen so gestaltet sind, dass sie von nahezu allen größeren Unternehmen in der Reinigungsbranche erfüllt werden können. Letztendlich entscheidet sich alles über den Preis, was zu einem Ausschreibungsprozess führt, der sich sehr wohl am Billigstbieterprinzip orientiert.

Mir ist keine Dienstleistung bekannt, die 23 bis 24 Euro pro Stunde kostet und dabei sämtliche Nebenkosten wie Anfahrt, Material und Rüstzeit inkl. Arbeitszeit der Reinigungskraft abdeckt. Die Kosten für einen Elektriker liegen bei etwa 90 € pro Stunde, während ein Lüftungs- oder Käl-

P.b.b. 03Z035294 M, Semikin Verlag, Teinfaltstrasse 8, 1010 Wien

DER PERFEKTE PARTNER FÜR IHR REINIGUNGSTEAM

120 JAHRE

Scheuersaugroboter R3 Scrub PRO: Smart, gründlich und zuverlässig. Damit Sie sich auf das konzentrieren können, was zählt – zufriedene Kund*innen und saubere Objekte.

- Lückenlose Reinigung bis an die Wand
- Reinigt bis zu 800 m² pro Stunde
- Rechnet sich nach 9 Monaten

Jetzt QR-Code scannen und informieren!

Attraktive Finanzierungsangebote!

Live beim hollu Maschinenforum testen!

hollu Zentrale Zirl
Dienstag, 24.06.2025
09:00 – 14:30 Uhr

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. 00800 52800 900 | www.hollu.com

hollu

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt geht es aber Schlag auf Schlag mit den Events im zweiten Halbjahr 2025. Folgende Veranstaltungen sollten Sie am besten gleich buchen:

1. Die CMS Berlin vom 23.-26. September ist erstens die einzige deutschsprachige Messe für die Reinigungsbranche und zweitens für österreichische Besucher um 25 % rabattiert (mehr ab Seite 22 ff).

2. Der ReinigungsTag, der Kongress der Reinigungsbranche in Wien am 15. Oktober (www.reinigungstag.at).

Also: Messe und Kongress sofort buchen – wozu warten!

Im Übrigen bin ich der Meinung, dass die Reinigungsstunde keinesfalls unter 30 € eingekauft werden sollte!

Ihr

CHRISTIAN WOLFSBERG
Herausgeber
wolfsberg@reinigung-aktuell.at

inhalt

04 **aktuell**
Kurzes aus der Welt der Facility Services

Interview
18 **Best of both worlds**
Die Vileda Markenstrategie mit Vermop. Ein Gespräch mit Christian Nowak, Geschäftsführer der Vileda GmbH und seit der Übernahme auch Geschäftsführer von Vermop Österreich. Er ist als General Manager verantwortlich für die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) bei den professionellen Reinigungslösungen aus dem Hause Vileda.

20 **Kammernews**
Kammernachrichten der Berufsgruppen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Österreichs.

CMS
22 **CMS Berlin 2025 auf Wachstumskurs**
Besonders im Fokus stehen Automatisierung und Digitalisierung. Den Purus Innovation Award gibt es erstmals auch in der Kategorie Robotik/KI.

24 **„Spannend & inspirierend“**
Stimmen zur CMS Berlin.

BBG
28 **Die BBG im Kreuzfeuer**
Es mehren sich in der Reinigungsbranche die Stimmen der Unzufriedenheit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft BBG. Öffentlich darüber reden will von den Dienstleistern und Anbietern aus verständlichen Gründen niemand. Unter der Zusicherung, namentlich nicht genannt zu werden, waren Dienstleister jedoch bereit, Klartext zu sprechen.

Küchenhygiene
36 **„Küchenhygiene bleibt zentrales Thema“**
Roboter-Einsatz ist in vielen Bereichen schon gang und gäbe. Auch in Groß- oder Gemeinschaftsküchen soll es (bald) großflächig so weit sein.

40 **Geschirrspüler**
für den gewerblichen Bereich im Überblick

52 **terminkalender**

58 **schlusspunkt.**

impressum

Cover © Adobe Stock

HERAUSGEBER Christian-Alexander Wolfsberg
REDAKTIONSLEITUNG Hansjörg Preims **REDAKTION** Peter A. de Cillia, Erika Hofbauer, Gabi Weiss **MEDIENINHABER** (Verleger) Semikin Verlags GmbH **ALLE** A-1010 Wien, Teinfaltstrasse 8, Tel.: 01/533 96 30-252 **LAYOUT & GRAFIK** Ing. Ileana Mayer-Dobnig, grafikfabrik® **DRUCK** maxmedia gmbh, 1010 Wien, Rotenturmstrasse 10 / Top 17 **E-MAIL** office@reinigung-aktuell.at, www.reinigung-aktuell.at **ABOPREIS** € 80 (Ausland € 120) pro Jahr (10 Ausgaben)

Nachhaltiges Recycling Toilettenpapier

HYGIENE · MENSCH · UMWELT
Verein zur Förderung ökologisch wertvoller Hygieneprodukte
www.hmu-austria.at

Erhältlich bei:
PapierService REIXENARTNER & SPIWAK OHG
REIN ABER RICHTIG E.MAYR REINIGUNGSTECHNIK
REKA
systemic Reinigungstechnik Ges.m.b.H.
hygiene products

Kunden zeichnen erneut den Stangl-Kundendienst aus

Geschäftsführerin Judith Stangl-Widmar nimmt 6. Auszeichnung in Folge entgegen

Bereits zum sechsten Mal in Folge kann sich Stangl Reinigungstechnik GmbH über die renommierte Kundendienstauszeichnung, den KVA-Award des ‚Service Verband Österreich, freuen. „Die wiederholte Auszeichnung steht exemplarisch für das, was Stangl ausmacht: kontinuierlich hohe Kundenzufriedenheit, kompromisslose Servicequalität und verlässliche Lösungen für professionelle Reinigungs- und Kommunaltechnik“, so Geschäftsführerin Judith Stangl-Widmar, welche die Auszeichnung der Kunden entgegengenommen hatte.

Margot Tschank, Judith Stangl-Widmar, Herbert Vock

„Diese Auszeichnung ist weit mehr als ein Preis, den man gewinnt – sie ist das direkte Ergebnis von Bewertungen unserer Kunden, die uns damit ihr Vertrauen und ihre konstante Zufriedenheit ausdrücken“, betont Stangl-Widmar.

Hinter dem dauerhaften Erfolg stehe vor allem das Team: engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich dafür sorgen, dass das Kundenversprechen von Stangl auch dem Anspruch der Praxis standhält. „Teamarbeit, Qualität, Verlässlichkeit und vor allem Kundennähe sind fest verankert in der Unternehmenskultur – und sie zahlen sich aus: in Form langjähriger Kundenbeziehungen und kontinuierlich hervorragender Bewertungen. Wir nehmen diese Auszeichnung als Bestätigung, aber auch als Ansporn, unsere Leistungen weiterhin mit höchstem Qualitätsanspruch und echter Kundenorientierung zu erbringen“, so Geschäftsführerin Judith Stangl-Widmar abschließend.

HAGLEITNER „UNTERNEHMEN DES JAHRES“

Der Präsident der Salzburger Wirtschaftskammer, Peter Johann Buchmüller (li.), überreicht Hans Georg Hagleitner den Wikarus.

Bühne frei für unternehmerische Leistung, hieß es am 27. Mai 2025, das Augenmerk war auf das Bundesland Salzburg gerichtet. Einmal im Jahr wird dort der „Wikarus“ verliehen, eine Auszeichnung, die Firmen und ihren Erfolg würdigt. 2025 ist Hagleitner „Unternehmen des Jahres“ geworden. Hans Georg Hagleitner, Co-Geschäftsführer des Familienbetriebes, nahm die Trophäe im Kavalierhaus in Kleßheim entgegen.

ATTENSAM ERÖFFNET IN SALZBURG NEUES HEADQUARTER FÜR WESTÖSTERREICH

Rechtzeitig zum 20-jährigen Jubiläum seiner Salzburger Präsenz hat Attensam kürzlich mit einem feierlichen Fest das soeben fertiggestellte regionale Headquarter in der Stadt Salzburg eröffnet. Bei der völligen Neugestaltung des Gebäudes und der Räumlichkeiten standen nachhaltige Aspekte an erster Stelle, zusätzliche Flächen schaffen Platz für weiteres Wachstum. Von hier aus wird die Geschäftstätigkeit in vier Bundesländern koordiniert.

DUSSMANN ZUM ZWEITEN MAL IN FOLGE LEADING EMPLOYER

Vor kurzem wurde Dussmann Austria im Palais Eschenbach in Wien die Auszeichnung Leading Employer 2025 verliehen, zum zweiten Mal in Folge. Die Auszeichnung LEADING EMPLOYERS wird exklusiv an das TOP 1% aller Arbeitgeber des Landes verliehen.

Saugen, wischen, trocknen in einem Schritt

Kärcher bringt neue Saugwischer in den Handel

Ein Gerät, das mehrere Aufgaben beherrscht, spart Zeit und Aufwand. Kein Umstecken, kein Nachwischen – einfach loslegen und in einem Durchgang den gesamten Wohnraum auf Hochglanz bringen. Kärcher bedient den Trend mit drei neuen Saugwischern vom Einstiegsmodell bis zum Premium-Gerät. Die Produktreihe umfasst drei verschiedene Modelle (FCV 2, FCV 3, FCV 4) mit unterschiedlichen Reinigungsmodi und Akkulaufzeiten für die Reinigung von Hartböden und Teppichen. Die neuen Saug-Wischer sind mit einem intuitiven LED-Display ausgestattet, das verschiedene Reinigungsmodi und -parameter, den Akkustand sowie weitere wichtige Informationen übersichtlich anzeigt. Die Geräte verfügen außerdem über einen praktischen Selbstreinigungsmodus, der Saugkanal, Bodenkopf und Walze automatisch durchspült. Der Akku ist austauschbar, womit die Geräte bereits jetzt künftige EU-Vorgaben erfüllen.

Mit der neuen FCV-Reihe bietet Kärcher eine große Auswahl an Saugwischer-Modellen für unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche

Herzstück der neuen Saug-Wischer-Reihe ist die innovative 3-in-1-Funktion: Die Geräte wischen nicht nur den Boden, sondern saugen auch gleichzeitig Staub und Schmutz auf. Das spart bis zu 50 % Zeit im Vergleich zu herkömmlichen Methoden und sorgt darüber hinaus für eine gründlichere Reinigung von unterschiedlichen Hartbodenarten. Die dritte Funktion ist der integrierte Trockenmodus, der das Saugen von Teppichen mit niedriger Florhöhe ermöglicht. Er kann außerdem zum Aufsaugen von Flüssigkeiten auf Hartböden verwendet werden. Das zweistufige Filtersystem aus Flachfalten- und Schwammfilter sorgt bei allen Modellen für eine effektive Abscheidung von Partikeln aus der Luft.

ARNDT
Mit Sicherheit gut versorgt

Das gesamte Sortiment für die professionelle Gebäudedienstleistung:

- Reinigungschemie
- Desinfektion
- Reinigungsgeräte
- Reinigungsmaschinen
- Entsorgung
- Schutzhandschuhe
- Arbeitsbekleidung

Arndt Handels GmbH
Brown-Boveri-Straße 6
2351 Wiener Neudorf
Tel.: 02236 31346 0
E-Mail: arndt.wien@igefa.at

igefa

www.igefa.at

Neuer Scheuersaugroboter von Kärcher

KIRA B 200 reinigt große Bodenflächen vollständig autonom

Die Reinigung großer Bodenflächen ist in der Logistik oder Industrie mit hohem Aufwand verbunden. Der neue Scheuersaugroboter KIRA B 200 von Kärcher schafft in Zeiten von Fachkräftemangel und Kostendruck eine Entlastung. Dank einer Dockingstation arbeitet er vollständig autonom. Durch das intuitive Bedienkonzept können Anwender neue Routen einfach anlegen, die zuverlässige Navigation mittels LiDAR-Sensorik und Kameras sorgt für eine zuverlässige Orientierung auch im laufenden Betrieb. Zudem ist der sicherheitszertifizierte Scheuersaugroboter auf die Anbindung an die Infrastruktur im Gebäude ausgelegt, was mit zunehmender Automatisierung immer wichtiger wird. Große Frisch- und Schmutzwassertanks (200 l) und eine Reinigungsbreite von bis zu 90 cm bringen hohe Produktivität. Auf leeren, unverstellten Flächen – beispielsweise nachts in einer Logistikhalle – erreicht KIRA B 200 eine theoretische Flächenleistung von bis zu 4.800 m²/h.

© KÄRCHER

Der neue Scheuersaugroboter KIRA B 200 von Kärcher

ISS Österreich: Marktposition 2024 ausgebaut

ISS Österreich präsentierte die Bilanz für das Geschäftsjahr 2024 und bestätigt mit einem Umsatz von 353 Mio. Euro erneut seine stabile Marktposition trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. „Unser kontinuierliches Wachstum basiert auf der Erweiterung unseres Dienstleistungsportfolios und unseren langfristigen, vertrauensvollen Kundenbeziehungen. Besonderen Wert legen wir auf Innovation, Nachhaltigkeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden“, betont Erich Steinreiber, CEO von ISS Österreich, und blickt auch optimistisch in die Zukunft: „Für 2025 haben wir ein klares Ziel: Wir wollen unsere führende Marktposition nicht nur halten, sondern weiter ausbauen. Mit unserem bewährten Geschäftsmodell, unserer Innovationskraft und unseren engagierten Mitarbeitenden sind wir dafür bestens aufgestellt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Ausbau unserer Kompetenz im Bereich Gebäudetechnik, mit der wir für effizientes Management und optimalen Betrieb der technischen Infrastruktur unserer Kunden sorgen." Und: „ISS Österreich setzt auch weiterhin Maßstäbe im Bereich ESG, etwa durch chemikalienfreie Reinigung, innovative Mobilitätskonzepte und den Einsatz nachhaltiger Produkte in der Mitarbeiterverpflegung.“

CEO Erich Steinreiber: „Wir wollen unsere führende Marktposition nicht nur halten, sondern weiter ausbauen.“

Dussmann Austria 2024 konstant erfolgreich und innovativ

Die Dussmann Group erreichte im Geschäftsjahr 2024 einen Rekord-Umsatz von 3,3 Mrd. Euro, was einem Wachstum von 8,4 Prozent entspricht. Dussmann Austria wies 2024 in Österreich einen Bruttoumsatz von 208 Mio. € (VJ: 205 Mio. €) aus, erwirtschaftet mit 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dieses konstante Wachstum von rund 1,5 Prozent wurde trotz eines herausfordernden Marktumfeldes und weiteren Investitionen in Digitalisierung und Change-Prozesse erreicht.
Unter anderem setzte Dussmann den eingeschlagenen Weg, Investitionen nach dem Motto „Wer in die Gegenwart investiert, glaubt an die Zukunft" zu tätigen, auch 2024 intensiv fort. Dussmann Austria investierte in interne Digitalisierungs-Projekte und Change-Prozesse für noch mehr Effizienz und sinnvolle Digitalisierungs- und Robotics-Lösungen bei Kunden. Aktuelle Beispiele sind etwa der seit 2024 erstmals im Universitätsklinikum AKH Wien eingesetzte Reinigungsroboter, ein Meilenstein der innovativen Krankenhausreinigung, oder der unlängst im LKH-Univ. Klinikum Graz implementierte vollautonome Roboter. 2025 soll dieser Innovationsschub unvermindert weitergehen.
„Betrachtet man unsere Entwicklung über die letzten Jahre, dann sind wir sehr zufrieden: Noch in der Zeit von Corona freuten wir uns 2022 über den höchsten je in Österreich erreichten Umsatz, den wir 2023 leicht steigerten und nun 2024 nochmals weiter ausbauen konnten. Es zeigt sich einmal mehr, dass Dussmann Austria eine zuverlässige Konstante am österreichischen FM-Markt ist", so Mag. Peter Edelmayer, CEO Dussmann Austria.

© DUSSMANN

Peter Edelmayer, CEO Dussmann Österreich ist stolz auf den konstanten Erfolg

SCHMACHTL
Automation & Robotik

Reinigungs-roboter, die mit-denken – für mehr Sauberkeit & weniger Aufwand.

- Einfache Bedienung
- Hohe Sicherheit
- Vollautonomer Betrieb

Jetzt Demo-Termin vereinbaren oder direkt anrufen.

Patrick Hinterholzer
patrick.hinterholzer@schmachtl.at
+43 664 88 68 4326

Wir liefern Mehrwert.

Leistungsstark, wendig und smart

Die autonomen Reinigungsroboter von hollu revolutionieren die Reinigung großer Flächen und entlasten das Team.

Die Reinigungsbranche steht vor vielen Herausforderungen: Fachkräftemangel, hohe Fluktuation, ständiger Zeit- und Kostendruck, immer strengere Vorgaben in puncto Hygienequalität und Dokumentation. Dazu der Anspruch, möglichst ressourcenschonend zu reinigen – und das am besten unsichtbar. Denn während der Arbeitszeit wird Reinigung oftmals als Störfaktor gesehen. Es braucht Lösungen, um das Personal zu entlasten und gleichzeitig höchste Hygienestandards zu sichern. Hier kommen die Reinigungsroboter der Marke Lionsbot ins Spiel, die in Österreich exklusiv bei hollu erhältlich sind. Sie sind leistungsstark, wendig und smart. Mit langen Laufzeiten, intelligenter Technik sowie praktischen Wartungs- und Servicepaketen by hollu unterstützen die Hightech-Helfer das Reinigungsteam und sorgen für gleichbleibende und effiziente Reinigungsergebnisse.

Bei verwinkelten Flächen und beengten Platzverhältnissen zeigt der wendige Saugroboter R3 VAC, was er kann. Ideal zur Reinigung von Teppich- und Hartböden in Geschäften und Büros.

WARUM REINIGUNGSROBOTER DIE ZUKUNFT SIND

Die Angst, Reinigungsroboter könnten die menschliche Arbeitskraft ersetzen, ist unbegründet. Im Gegenteil: Die Roboter unterstützen das Reinigungsteam und nehmen ihm viele Handgriffe ab. So tragen sie auch zur körperlichen Entlastung bei und sorgen dafür, dass sich das Personal sensibleren Aufgaben widmen kann, wie etwa der Desinfektion besonders kritischer Bereiche. Weitere Vorteile sind: Mehr Effizienz, gleichbleibende Qualität, weniger Stillstand, weniger Kosten! Dank innovativer Sensorik und intelligenter Steuerung verbrauchen die Roboter nur so viel Wasser und Reinigungsmittel wie tatsächlich nötig. Ein großes Plus in puncto Nachhaltigkeit.

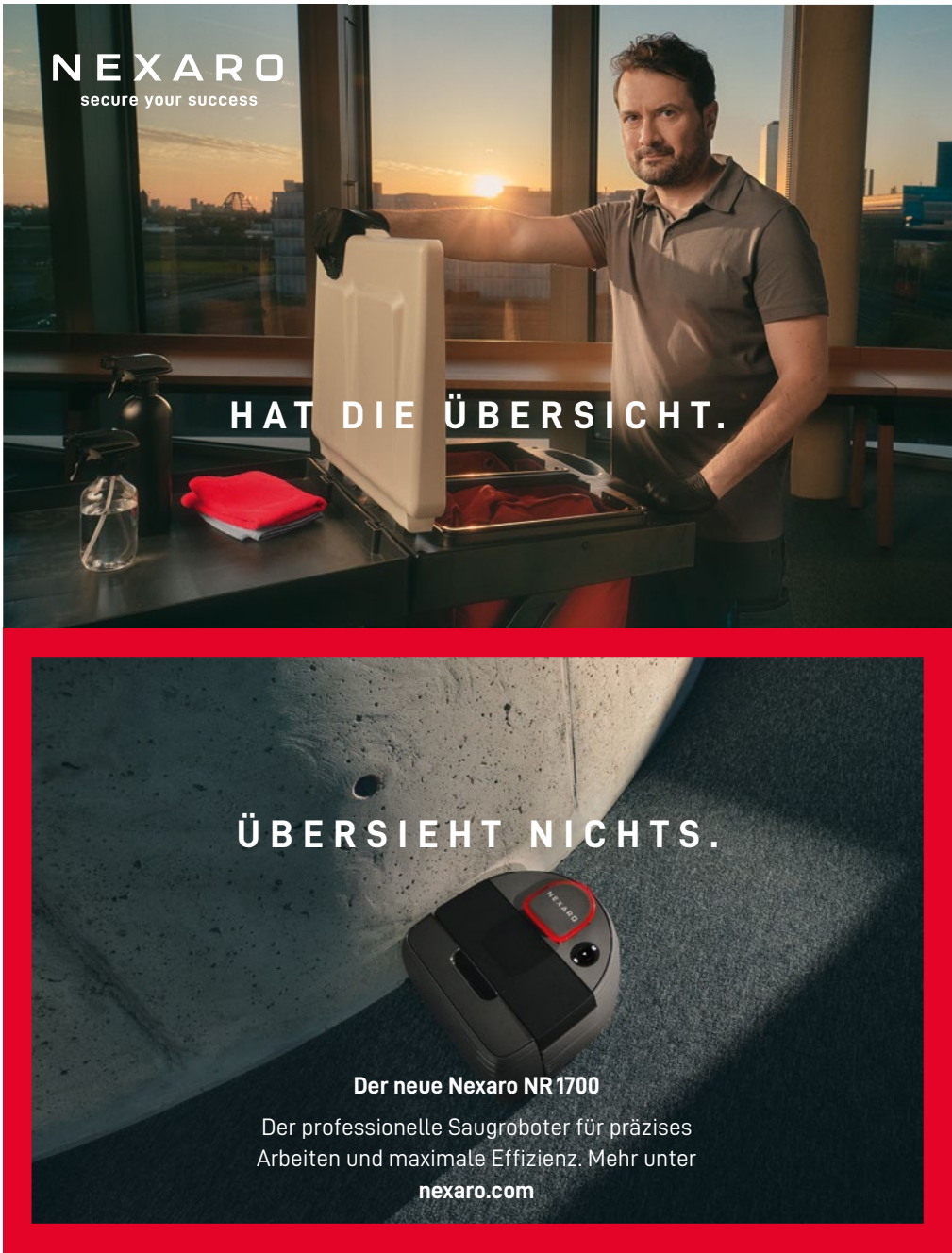
Aktuell führt hollu drei Lionsbot-Modelle im Sortiment: Die zwei Kleinen – ganz groß bei wenig Platz. Der kompakte und wendige Saugroboter R3 VAC reinigt 500 bis 800 m² pro Stunde und eignet sich perfekt für die Reinigung von Teppich- und Hartböden in Geschäften und Büros mit beengten Platzverhältnissen. Das größere Modell, der R3 Scrub PRO, erledigt Saugen und Wischen in einem Arbeitsschritt und reinigt bis zu 800 m² pro Stunde – lückenlos bis zur Wand. Mit einem Anpressdruck von bis zu 7 kg und Spezialbürsten für jeden Bodentyp ist der R3 Scrub PRO der Profi auch für beanspruchte Flächen in engen Räumen und
spart oft die Grobreinigung.

AMORTISATIONSZEIT JE NACH MODELL ZWISCHEN 5 MONATEN UND 2 JAHREN

hollu bietet individuelle Leasingmodelle an und ermöglicht damit auch kleineren Betrieben den Einstieg in die Roboterreinigung. Die Investition rechnet sich schneller, als man denkt. Je nach Modell liegt die Amortisationszeit zwischen 5 Monaten und 2 Jahren. hollu übernimmt den kompletten Einrichtungsprozess und macht einen 14-tägigen Testlauf beim Anwender.
Mehr auf: www.hollu.com/reinigungsroboter

Der R12 Rex Scrub ist gemacht für große Flächen und überzeugt mit mehr Power und mehr Laufzeit.

Der Große: Zwei 140-Liter-Tanks, ein automatisches Dosiersystem und eine Reinigungsbreite von 78 cm mit zwei hocheffizienten Tellerbürsten – der R12 Rex Scrub ist gemacht für große Flächen und überzeugt mit mehr Power und mehr Laufzeit! Mit einem Reinigungsdruck von bis zu 80 kg erzielt er hervorragende Ergebnisse und wird selbst mit hartnäckigsten Verschmutzungen fertig – und das in einem Reinigungsdurchgang. Bis zu 6 Stunden lang kommt das kraftvolle Energiebündel mit einer Ladung aus.



Neubau mit Symbolkraft

Mit Eröffnung der neuen Produktion – Herzstück der Supply Chain am hollu Campus – beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des Familienunternehmens hollu.

Was im Jahr 1905 als kleine Seifensiederei anfing, hat sich zu einem beachtlichen mittelständischen Unternehmen entwickelt, das heute rund 485 Mitarbeitende beschäftigt und täglich daran arbeitet, Hygiene ganzheitlich zu denken. Im Jubiläumsjahr blickt hollu zurück auf diese Geschichte – und vor allem nach vorn. Die neue Produktion steht dabei symbolisch für den konsequent diesen Weg. Dabei geht es nicht nur um modernste Umweltstandards, sondern auch um eine Unternehmenskultur, die Verantwortung auf allen Ebenen lebt. „Die SDGs sind unser Kompass. Jede Entscheidung wird im Einklang mit diesen Zielen getroffen", betont Meinschad. So ist der gesamte Neubau in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern entstanden, eingebettet in ein Ener-

Im Beisein prominenter Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft, wie Tiroler IV-Präsident Max Kloger (re.) und Landeshauptmann Anton Mattle (li.) wurde die neue hollu Produktion von Inhaber Werner Holluschek (2.v.l.), Präsidentin WK Tirol Barbara Thaler (Mitte) und Geschäftsführer Simon Meinschad (2.v.r.) eröffnet.

In den letzten Jahren wurde der hollu Campus in Zirl nach neuesten technischen sowie ökologischen Standards erweitert. Herzstück der Supply Chain 4.0 ist die neue Produktion, die im Mai feierlich eröffnet wurde.

Automatisierte Standards in der neuen hollu Produktion erleichtern das Arbeiten für die Mitarbeitenden und sorgen für erstklassige hollu Qualität – Made in Austria.

Aufbruch in die Zukunft: Automatisierte Abläufe, intelligente Gebäudesteuerung und höchste ökologische Standards wurden mit viel Sorgfalt und Weitblick umgesetzt. „Wir wollen gemeinsam eine lebenswerte Zukunft gestalten – das treibt uns an", sagt Geschäftsführer Simon Meinschad. Seit hollu 2018 – als eines der ersten Unternehmen Österreichs überhaupt – alle 17 SDGs der Vereinten Nationen vollständig in die eigene Strategie integrierte, beschreitet es giekonzept, das langfristig Wirkung zeigt: Photovoltaik mit 781 kWp Leistung, smarte Wärmeversorgung, natürliche Materialien, viel Licht und Platz zum Durchatmen. Und direkt vor der Tür am Firmengelände der eigene Naturerholungspark mit heimischer Flora und Fauna und vielen Ruheinseln zur Inspiration. hollu beweist: Wirtschaftlicher Erfolg, Menschlichkeit und Ökologie können Hand in Hand gehen.

REINIGUNG
TAUBENABWEHR
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
www.assa.at
ASSA

Mit autonomen Saugrobotern auf Expansionskurs

Nexaro baut Marktpräsenz in Deutschland und Österreich aus

Die Nexaro GmbH baut ihr Vertriebsnetz im deutschsprachigen Raum weiter deutlich aus. Mit vier neuen Distributionspartnern sowie einer Einkaufsgenossenschaft treibt das Unternehmen die Vermarktung seiner innovativen Reinigungsroboter weiter voran.
Zu den Distributoren in Deutschland gehören die Prüßner Werkzeuge GmbH, Kirchhoff GmbH & Co KG, Monning Reinigungstechnik sowie die Einkaufsgenossenschaft Hotel- und Gastronomie-Kauf eG (HGK). Diese neuen Partner werden die autonomen Reinigungsroboter – den Nexaro NR 1500 und den jüngst vorgestellten Nexaro NR 1700 – in ihr Portfolio aufnehmen und vertreiben.

Nexaro NR 1700

IN ÖSTERREICH MIT REINIGUNGSTECHNIK 4 YOU

Im österreichischen Markt verstärkt Nexaro seine Vertriebsaktivitäten durch eine enge Zusammenarbeit mit der Reinigungstechnik 4 You GmbH.
Der Nexaro NR 1500, speziell für kleinere und mittelgroße Flächen wie Hotelzimmer und Büros entwickelt, und der Nexaro NR 1700, die Lösung für größere und komplexere Flächen wie Lobbys, Showrooms oder Großraumbüros, erfüllen höchste internationale Sicherheitsstandards. Beide Modelle wurden von TÜV SÜD geprüft und zertifiziert, entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der internationalen Sicherheitsnorm IEC 63327 und tragen das GS-Prüfzeichen, das die Einhaltung des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) bescheinigt. Diese Zertifizierungen garantieren den sicheren Betrieb der Roboter, auch in anspruchsvollen und stark frequentierten Bereichen.

Intelligente Reinigung für kleine Flächen

i-team Global enthüllt die nächste Generation der i-mop Produktfamilie

I-team Global, führend in innovativen Reinigungslösungen, präsentierte kürzlich den i-mop 40 und den i-mop 40 Pro. Diese neueste Evolution der preisgekrönten Flaggschiff-Reihe von i-team ist das Ergebnis eines Jahrzehnts intensiver Forschung, Innovation und wertvollem Nutzer-Feedbacks. Die neuen i-mops sind darauf ausgelegt, die Reinigung kleiner, verwinkelter und stark frequentierter Bereiche zu optimieren. Sie bestechen durch leisere Motoren, verbesserte Ergonomie, modulare Bauweise für einfache Wartung und eine optimierte Wassereffizienz, die neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit setzt. Der i-mop 40 bietet laut Hersteller „unübertroffene Präzision in kleinen Räumen, in denen Sauberkeit und Effizienz von entscheidender Bedeutung sind. Ob in Restaurantküchen, Schulen, Gesundheitszentren, Tierarztpraxen oder kleinen Einzelhandelsgeschäften – diese Innovation vereinfacht die Hygiene in jedem Bereich.

Höchste Umwelt-Standards für Rohstoffe und Verpackungen

Das neue Geschirrspülmittel SMARTPOWER Clean von Ecolab

Mit der innovativen Ergänzung des Programms durch SMARTPOWER Clean bringt Ecolab gleich zwei neue Produkte auf den Markt. Die Formulierungen sind zu 100 Prozent frei von Chlor, EDTA, Phosphat und Phosphonat. Sie setzen damit neue Maßstäbe in Nachhaltigkeit und Effizienz und erfüllen die zukünftigen Anforderungen von phosphonatfreiem Abwasser. SMARTPOWER Power Clean und SMARTPOWER Ultra Clean sind mit dem Umweltzeichen Nordic SWAN zertifiziert, sie entsprechen den höchsten Standards für Rohstoffe und Verpackungen. Im Vergleich zu herkömmlichen Verpackungslösungen in Flaschen oder Kanistern reduziert SMARTPOWER durch die Blockform in dünner Folie den Verpackungsmüll um bis zu 95 Prozent und senkt die CO_2-Emissionen beim Transport um bis zu 70 Prozent.

REINIGUNG
TAUBENABWEHR
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
www.assa.at
ASSA

Perfekt einsetzbar in engen Gängen und Nischen

Weitere Scheuersaugmaschine in neuem VERMOP-Look: TURNADO 35

Im Rahmen der Markentransformation von Hefter zu VERMOP wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Kehrmaschinen sowie die Scheuersaugmaschinen TURNADO 38 und die TURNADO 55-Baureihe auf das neue VEMROP-Design umgestellt. Nun ziehen im Mai auch noch die beiden Scheuersaugmaschinen Modelle TURNADO 35 und TURNADO 45 nach. Den Beginn macht dabei die TURNADO 35, die im VERMOP-typischen Grau erhältlich ist. Die kompakte Scheuersaugmaschine überzeugt durch ihre Wendigkeit dank TURNADO Technologie. Mit dem jeweils links und rechts um 200° drehbaren Bürstenkopf ist reinigen selbst beim Rückwärtsfahren kein Problem. Damit bietet sie die perfekte Einsatzmöglichkeit für engen Gänge und Nischen. Mit je 12 l Frisch- und Schmutzwasserbehälter und einer Lithium-Batteriekapazität von über 22 Ah erzielt sie eine maximale Flächenleistung von 1.400 m² / Stunde.

Ob im Gesundheitswesen, Einzelhandel oder in öffentlichen Einrichtungen – die VERMOP TURNADO 35 ist die smarte und günstige Lösung für effiziente, maschinelle Unterhaltsreinigung.

vileda PROFESSIONAL
VERMOP

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Großer Fotowettbewerb: Ihr super Swep Moment

Ergonomie, Wirtschaftlichkeit und optimale Hygiene – dieser Mix hat das Swep System seit 25 Jahren erfolgreich gemacht. Wir möchten diese Erfolgsgeschichte mit Ihnen feiern und danken Ihnen für Ihre Treue! Nehmen Sie jetzt mit Ihrem persönlichem Swep Foto an unserem Gewinnspiel teil.

Unsere Preise für Ihre besten Momente:

1. Preis: Vespa Elettrica
2. Preis: Dyson Airwrap i.d.™
3. Preis: Restaurantgutschein

Jetzt teilnehmen:
25jahreswep.vileda-professional.de

brands of FREUDENBERG

Autonome Bodenreinigung: Eine Erfindung schließt den Kreis

Hagleitner präsentiert automatische Tankstelle für Reinigungsroboter – Premiere in Mailand

In der professionellen Gebäudereinigung haben sich Reinigungsroboter etabliert. Für deren vollständige Autonomie fehlte bislang aber ein entscheidendes Puzzleteil: Reinigungsroboter sollten sich selbstständig mit Reinigungslösung versorgen. Hier setzt Hagleitner an.

Der Reinigungsroboter holt sich automatisch Reinigungsmittel (Rendering)

integral 2ROBOT ist das erste automatische Konzentrat-Dosiergerät für Reinigungsroboter, der Hygienehersteller Hagleitner hat die Weltneuheit am 27. Mai 2025 vorgestellt

Mit integral 2ROBOT präsentiert der österreichische Hygienehersteller das erste automatische Konzentrat-Dosiergerät für Reinigungsroboter – eine Art „Tankstelle", die speziell für die Anforderungen der automatisierten Bodenreinigung entwickelt worden ist. Premiere feierte die Neuheit in Mailand auf der internationalen Reinigungsmesse ISSA-Pulire.

PRINZIP TANKSTELLE

„Das Prinzip funktioniert ähnlich wie eine Tankstelle", erläutert Geschäftsführerin Stefanie Hagleitner. „integral 2ROBOT übernimmt dabei die Rolle der Zapfsäule – allerdings für Reinigungslösung statt Treibstoff."
Das Gerät ist an der Wand montiert und direkt mit der Wasserleitung verbunden: Wasser strömt so hinein, vermischt sich in der richtigen Dosierung mit dem Konzentrat. Die fertige Reinigungslösung fließt dann über einen Schlauch in die Dockingstation für den Roboter. Sobald dieser dort einfährt, tankt er automatisch die frisch angemischte Reinigungslösung – so ist der Roboter ohne manuellen Eingriff bereit für seinen nächsten Einsatz.
Laut Hersteller funktioniert das System mit jeder handelsüblichen Dockingstation, die über einen Strom- und Festwasseranschluss verfügt.

HOCHKONZENTRAT BESONDERS ERGIEBIG

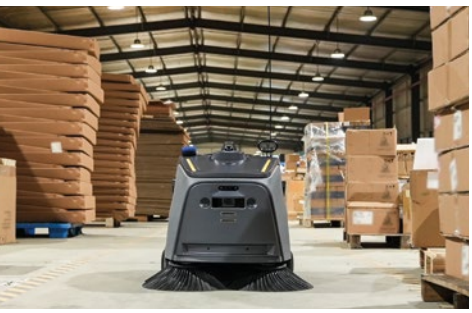
Zum Dosiergerät gehört das passende Hochkonzentrat, das sich als besonders ergiebig erweist: Eine Kartusche reicht aus, um bis zu 130.000 Quadratmeter Boden zu reinigen – eine Fläche fast so groß wie achtzehn Fußballfelder.
integral 2ROBOT informiert über Füllstand und Verbrauch. Sensoren messen beides, die Daten kommen digital in Echtzeit. Sie sind über eine App abrufbar. Das soll Transparenz bringen und den Ressourceneinsatz so wirtschaftlich wie möglich machen.
Hagleitner stellt das komplette System direkt am Muttersitz in Zell am See in Österreich her.

REINIGUNG
TAUBENABWEHR
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
www.assa.at
ASSA

Große Wirkung auf kleinstem Raum

Denzel Robotics erweitert Portfolio um Gausium Beetle

Mit dem Gausium Beetle erweitert Denzel Robotics sein Portfolio um einen besonders agilen und intelligenten Kehrroboter für den professionellen Einsatz im Facility Management. Der Beetle überzeugt durch herausragende Produktivität, modernste Navigationstechnologie und flexible Einsatzmöglichkeiten – vorrangig überall dort, wo Grobschmutz ein Thema ist, wie etwa Logistikflächen oder industrielle Fertigung.



Die Navigation des Beetle basiert auf einer fortschrittlichen 3D-Laserkartierung, die eine zuverlässige Lokalisierung und Kartierung (SLAM) in Echtzeit ermöglicht. Der verbaute 3D-Laser gewährleistet einen stabilen und präzisen Betrieb selbst unter schwierigen Bedingungen wie etwa bei schlechten Lichtverhältnissen, hoher Umgebungsdynamik oder in sehr weitläufigen, offenen Hallen.

Besonders innovativ ist die KI-gestützte punktuelle Reinigung. Mithilfe einer RGB-Kamera und intelligenten Algorithmen erkennt der Beetle Abfälle proaktiv und beseitigt sie gezielt. Diese Funktion ermöglicht eine bis zu vierfach gesteigerte Reinigungseffizienz und erlaubt es dem Roboter, Flächen von über 40.000 m² vollautomatisch und ohne manuellen Eingriff in nur einer Nacht zu reinigen.

Mit einer Reinigungsbreite von 750 Millimetern und einer Flächenleistung von bis zu 3.780 m² pro Stunde im Kehrmodus bietet der Beetle eine eindrucksvolle Reinigungskapazität.

Der Gausium Beetle ist der ideale Einstieg in die autonome Reinigungsrobotik – für Unternehmen, die entweder erste Erfahrungen mit Automatisierung sammeln oder ihre bestehende Flotte um eine kompakte, leistungsstarke Kehrlösung ergänzen möchten. Mit modernster Technologie, hoher Effizienz und flexiblen Einsatzmöglichkeiten beweist der Beetle, dass innovative Reinigung nicht groß sein muss – sondern lediglich intelligent.

R EINIGUNGSTECHNIK 4 you

+ 43 1 925 24 81
office@r4you.at
Brünner Str. 192,
1210 Wien
www.r4you.at

Beteiligen Sie sich jetzt an unserer Grüninitiative!

Beim Kauf einer T300 erhalten Sie jetzt einen E-Scooter von „Be Cool" gratis dazu!

Die T300 ist Dank ihrer speziellen Eco Technologie besonders umweltfreundlich.

TENNANT COMPANY

ec H2O NanoClean

• 90% **WENIGER** Wasserverbrauch

• besonders leise

• keine Chemie und 50% längere Laufzeit

BE COOL

Abnehmbarer **Li-Ion Akku**

Scheiben-bremsen

Blinker

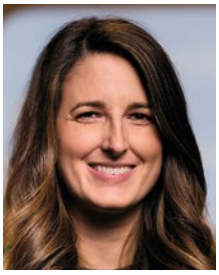
Bis zu **25 km/h**

Gratis E-Scooter!
im Wert von 1049,00€

„Die Putzfrau soll das machen…“

Ein leidenschaftliches Plädoyer für die Branche von Melanie Hacker-Halmetschlager

Wie oft haben wir den Satz „Die Putzfrau soll das machen…” schon gehört – vielleicht sogar selbst gesagt? Eine Floskel, schnell dahingesagt, doch voller Missachtung. Wo steckt in dieser Aussage die Wertschätzung für diejenigen, die tagtäglich dafür sorgen, dass unsere Räume sauber, sicher und lebenswert bleiben?
Kolleg:innen in der Reinigungsbranche leisten Enormes – für Unternehmen, für Einrichtungen, für die ganze Gesellschaft. Und doch ist vielen nicht bewusst, wie wertvoll diese Arbeit ist. Warum? Weil Reinigungskräfte oft aus Ländern kommen, in denen ihre Ausbildung nicht anerkannt wird. Weil sie einen Beruf wählen, für den kein Hochschulabschluss notwendig ist – aber sehr wohl Disziplin, Genauigkeit, Ausdauer, Verantwortung und technisches Verständnis.
Heißt weniger formale Bildung gleich weniger Wert? Nein.



Melanie Hacker-Halmetschlager ist Geschäftsführerin der STUTZIG & HACKER Hausbetreuung GmbH

Niemand hat das Recht, auf Reinigungskräfte herabzublicken – mit Worten, Gesten oder ignorierter Anerkennung. Reinigung ist ein Handwerk. Nur weil wir zu Hause selbst einmal pro Woche wischen oder staubsaugen, heißt das noch lange nicht, dass wir die Anforderungen in der professionellen Reinigung verstehen.

REINIGUNG SCHAFFT DIE GRUNDLAGE FÜR UNSERE PRODUKTIVITÄT

Wie soll ein Arzt operieren, wenn der Operationssaal nicht hygienisch gereinigt wurde – nach strengsten Qualitätsstandards?
Wie sollen wir uns wohlfühlen in einem verunreinigten Stiegenhaus, einem schmutzigen Zug oder einem verstaubten Büro mit zig Kaffeeflecken?
Reinigung entfernt nicht nur sichtbaren Schmutz, sondern auch Gefahren: Viren, Bakterien, Keime. Krankheiten, die wir nie zu Gesicht bekommen – genau weil Reinigung so zuverlässig geleistet wird.
Fakt ist: Ein Leben ohne Reinigungskräfte wollen wir uns nicht vorstellen – und sollten wir auch nicht. Denn es wäre ein Leben mit mehr Krankheit, mehr Unordnung, weniger Würde.

REINIGUNGSKRÄFTE SIND EIN STILLER MOTOR UNSERER GESELLSCHAFT

Deshalb ist es an der Zeit, dass wir aufhören mit Sätzen wie: „Wenn du nichts lernst, gehst du putzen.“
Und anfangen mit:
„Danke, dass du das machst.“
„Danke für deinen Beitrag.“
„Danke, dass du uns schützt, bevor wir es überhaupt merken.“
Reinigung ist Würde, Verantwortung, Systemerhalt. Wertschätzung beginnt mit Worten – und wird durch unser Handeln sichtbar.

Innovative Hygiene.

hagleitner

Bye Kanister, hi Konzentrat.

integral 4PURE/MIX gibt fertigen Küchenreiniger aus, hierfür mischt es vollautomatisch Konzentrat und Wasser.

So verringert sich nicht nur das Transport- und Lagervolumen, mit Konzentrat entsteht auch weniger Plastikabfall.

Mehr Infos zu integral 4PURE/MIX

greenOvative

Unsere Marke für Nachhaltigkeit

www.hagleitner.com

Best of both worlds

Die Vileda Markenstrategie mit Vermop. Ein Gespräch mit Christian Nowak, Geschäftsführer der Vileda GmbH und seit der Übernahme auch Geschäftsführer von Vermop Österreich. Er ist als General Manager verantwortlich für die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) bei den professionellen Reinigungslösungen aus dem Hause Vileda.

ReinigungAktuell: Was war das zentrale Ziel des Erwerbs von Vermop?
Christian Nowak: Im Grunde ist die Firma Vermop ein Perfect Match, insbesondere das Sortiment betreffend. Es gibt sehr gute Ergänzungen im Produktportfolio. Vermop ist mit Equipe sehr stark im Bereich Reinigungswagen sowie im Bereich der Bodenreinigung aufgestellt, wohingegen Vileda Professional seine Kernkompetenz im Bereich Oberflächenreinigung wie Tücher hat. Wir haben festgestellt, dass wir Sortimentslücken gegenseitig schließen können, allein schon bei diesen großen Kategorien wie Reinigungswagen, Bodenreinigung, & Oberflächenreinigung. Vermop ist sehr stark in der Gebäudereinigung, Vileda Professional im Healthcare-Bereich. Wir wollen das „Beste aus beiden Welten" zusammenbringen. Sehr attraktiv waren auch die Produktionsanlagen von Vermop in Deutschland, die mit übernommen wurden. Also mehr „Made in Germany" speziell für den Bereich Wischbezugproduktion. Vileda Professional ist international vertreten. Vermop war hingegen eher in der DACH Region zu finden. Nun haben wir die Möglichkeit, mit dem erweiterten Produktportfolio, das Vermop mitbringt, uns noch viel breiter international aufzustellen.

ReinigungAktuell: In welchen Business-to-Business-Bereichen haben sich Vileda und Vermop bislang überschnitten?
Nowak: Die größten Überschneidungen gab es in der Tat im Bereich Reinigungswagen mit dem Flagschiff Equipe auf der Vermop-Seite und Origo 2 bei Vileda Professional. Zudem

Christian Nowak

im Bereich Bodenreinigung bei den verschiedenen Wischbezügen. Hier wären CombiSpeed bei Vileda Professional oder Sprint V Halter bei Vermop zu nennen. Ich würde sagen, beim Thema Reinigungswagen ist Vermop deutlich stärker, wohingegen Vileda bei der Oberflächenreinigung punktet und einen deutlich besseren Marktanteil insbesondere bei den Tüchern hat. Handschuhe und Schwämme waren im Sortiment von Vermop überhaupt nicht vertreten.

ReinigungAktuell: Die Marke Vermop bleibt im Bereich Reinigungsmaschinen erhalten. Warum genau hier?
Nowak: Wir haben eine sehr große Studie durchgeführt und Marktteilnehmer befragt. Das Ergebnis war, dass das The-

REINIGUNG
TAUBENABWEHR
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
www.assa.at
ASSA

ma Dachmarke weniger wichtig ist und die Produktmarken sowie die Anwendung der Produkte im Vordergrund stehen. Deswegen wird die Marke Vermop zugunsten von der Marke Vileda Professional mehr in den Hintergrund treten. Die gute Nachricht für die Kunden ist: Die Produktbezeichnungen wie etwa Equipe, Twixter etc. bleiben weiterhin bestehen. Auch an den Produkten selber sowie der bewährten Qualität ändert sich nichts. In der Studie wurde deutlich, dass Vermop als Marke für exzellente Reinigungskompetenz und technisches Know-How steht. Daher glauben wir, passt es auch am besten als Marke für Reinigungsmaschinen. Zudem sehen wir es als Abgrenzung zum restlichen Sortiment, als klare Positionierung im Markt.

Die gute Nachricht für die Kunden ist: Die Produktbezeichnungen wie etwa Equipe, Twixter etc. bleiben weiterhin bestehen.

ReinigungAktuell: Hefter, die 2020 von Vermop übernommen wurden, waren auch bei Reinigungsrobotern aktiv. Wie geht es da weiter?

Nowak: Robotics ist natürlich ein wichtiges Thema, mit dem wir uns beschäftigen. Jedoch wird es dort kurzfristig nichts Neues von uns geben.

ReinigungAktuell: Was ändert sich für den Business Kunden in Österreich?

Nowak: Es ändert sich zum Positiven. Wir bauen den Standort Langenzersdorf aus und werden ihn zudem für Vileda-Produkte nutzen, um schneller am Markt zu sein. Das Vertriebsteam werden wir personell ausweiten und das Thema Service bei Maschinen ausbauen und stärken. Wir sehen aber für beide Marken insgesamt große Wachstumspotenziale in Österreich. Wir schätzen Österreich als einen ganz wichtigen Markt für uns, wir sind auch mit verschiedenen Distributoren in sehr guter Partnerschaft und wollen diese natürlich weiter intensivieren. Wir werden den lokalen Fokus auf Österreich weiterspielen und nutzen das, was wir an Infrastruktur in Österreich haben, um weiter zu wachsen. ■

WKO Chemische Gewerbe · Gebäudereiniger

kammernews

Kammernachrichten der Berufsgruppen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Österreichs

Sprach App DFG / Hausbetreuer

Die seit Jahren erfolgreich im Einsatz befindliche Sprach-App für die Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und Hausbetreuer wurde um ein weiters Modul ausgebaut. Die App wurde um Ausbildungsfilme zu Reinigungsverfahren erweitert, welche umfassend erklärt werden, es besteht auch die Möglichkeit die Erklärung in vielen Sprachen abzurufen. In einer zweiten Ausbaustufe wurden

die Filme auch in allen Sprachen der App synchronisiert, sodass die Nutzer in ihrer Muttersprache die Beschreibung der Verfahren nicht nur lesen, sondern auch anhören können.
Aufgrund der Bedeutung der Sprach-App für die Branche im Bereich der Aus- und Weiterbildung hat sich die Bundesinnung entschlossen auch 2025/2026 wieder Lizenzen zur kostenlosen Nutzung zu erwerben und den Mitgliedsbetrieben und den Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen. Detailinformationen zur Nutzung der Sprach-App finden Sie auf der Homepage www.dfg.at. Wir appellieren an sie, machen sie von diesem großartigen Instrument kostenlos Gebrauch.

KOLLEKTIVVERTRAG 2025

Wir dürfen nochmals die Veränderungen in Erinnerung rufen, die seit 01.01.2025 in Kraft getreten sind.

Durchrechnung
Einführung einer Durchrechnung (§7/1 RKV) für Vollzeitbeschäftigte mit 01.01.2025 für die Lohngruppen 1, 4, 5 und 6. Der Durchrechnungszeitraum beträgt 6 Monate bzw. 26 Wochen, wöchentlich sind plus/minus 5 Stunden möglich. Die Durchrechnung der Lohngruppe 2 bleibt unverändert.

Normalarbeitszeit Lohngruppe 5
In der Lohngruppe 5 (§/1RKV) wird die 9. und 10. Stunde zuschlagsfrei.

Infektionszulage gestrichen:
Auch wurde unter B) Zulagen Absatz (2), die Infektionszulage in der Höhe von € 0,20 pro Stunde ersatzlos auf Dauer gestrichen. Diese € 0,20 wurden in den Stundenlohn der Lohngruppe 5 überführt, somit wurde der Lohn der Lohngruppe 5 nicht nur über den Durchschnitt der Inflation, sondern auch um diese € 0,20 erhöht.

Kündigungsfristen
Die verkürzten Kündigungsfristen bleiben aufrecht, die Regelung wurde durch OGH-Urteil gestützt, zusätzlich bestehen

Bestrebungen diese Regelung künftig gesetzlich abzusichern. Den Kollektivvertrag, sowohl den Rahmenkollektivvertrag als auch die Lohnordnung, können sie jederzeit aktuell auf der Homepage www.dfg.at abrufen. Weiters wurde wie jedes Jahr in Kooperation mit der Fachzeitschrift „Reinigung Aktuell“ die KV-Broschüre allen Abonnenten kostenlos zur Verfügung gestellt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ERFOLGREICH FORTGESETZT

Die Gebäudereiniger uns Hausbetreuer starteten 2024 eine neue Werbeaktion auf reichweitenstarken TV- und Radiosendern. Die Kampagne zeigt Menschen, die gebraucht werden, die Stolz haben, Freude und Können und so einen Beitrag zur Werterhaltung der Objekte und Hygiene in der Gesellschaft leisten. Dabei wurden Protagonisten aus der Branche eingesetzt. Es wird gezeigt, der Reinigungstechniker ist da, weil die Gesellschaft ihn braucht. In Radiospots, TV-Spots und Print-Sujets wird gezeigt, was die Reinigungsbrache für die Gesellschaft leistet. Alle Sujets können auch von den Mitgliedsbetrieben verwendet werden. Diese stehen auf der Homepage www.dfg.at kostenlos zur Verfügung.

Es ist geplant, dass die Radio- und TV-Aktivitäten auch in den folgenden Jahren fortgesetzt werden.
Als weiteres Projekt 2025 wird derzeit an der Umsetzung des Austrian Art Awards DFG in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Künstler Prof. Christian Ludwig Attersee gearbeitet. Dieses Projekt stellt eine Verbindung zwischen Kunst und Handwerk her und geht neue Wege die Leistungen der Gebäudereiniger und Hausbetreuer in das Bewusstsein der Menschen zu bringen. Es ist dies bereits zweite Mal, dass Prof. Christian Ludwig Attersee gewonnen werden konnte, um ein Projekt mit der Gebäudereinigerbranche umzusetzen. Wir bedanken uns schon jetzt für seine Mitwirkung.

Wien / Österreich

BZO LIM KommR Gerhard Komarek
Bundesinnung: GF-Stv. Mag. Wolfgang Muth
T: 0590900-3282, E: chemie-dfg@wko.at
LI Wien: GF Elias Schröder, MSc
T: 01/51450-2362, E: elias.schroeder@wkw.at

Burgenland

LIM KommR Marianne Jäger
Innungsbüro: GF Alexander Kraill
T: 05 90 907-3120
E: alexander.kraill@wkbgld.at

Niederösterreich

LIM Michael Svoboda
Innungsbüro: GF Mag. Gregor Beger
T: 02742/851-19170
E: gregor.berger@wknoe.at

Salzburg

LIM Franz Brandner
Innungsbüro: Mag. Priska Pallauf-Lorenzoni
T: 0662/8888-281
E: ppallauf@wks.at

Tirol

LIM Florian Jäger
Innungsbüro: Mag. Eva Maria Stotter
T: 0590905-1212
E: evamaria.stotter@wktirol.at

Kärnten

LIM Valentin Sicher
Innungsbüro: GF DI Barbara Quendler
T: 05 90 904-110
E: Barbara.quendler@wkk.or.at

Oberösterreich

LIM KommR Ursula Krepp
Innungsbüro: GF DI Christoph Stoiber
T: 0590909-4160
E: christoph.stoiber@wkooe.at

Steiermark

LIM Gerfried Kapaun
Innungsbüro: GF Mag. Barbara Bammer
T: 0316/601-272
E: barbara.bammer@wkstmk.at

Vorarlberg

LIM Martin Halbrainer
Innungsbüro: GF Ing. Alfred Hehle
T: 05522/305-240
E: hehle.alfred@wkv.at

© MESSE BERLIN GMBH

CMS Berlin 2025 auf Wachstumskurs

Besonders im Fokus stehen Automatisierung und Digitalisierung. Den Purus Innovation Award gibt es erstmals auch in der Kategorie Robotik/KI.

Die CMS Berlin 2025 ist wieder der zentrale Treffpunkt der europäischen Reinigungsbranche vom 23. bis 26. September auf dem Berliner Messegelände. „Der aktuelle Buchungsstand für die Ausstellungsfläche liegt über den Vergleichswerten aus 2019 und 2023“, freut sich Ruth Senitz, Direktor der CMS Berlin. „Die internationale Beteiligung wird noch höher sein als 2023, insbesondere mit neuen Ausstellern aus Österreich, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Polen und Tschechien.“ Besonders im Fokus stehen Automatisierung und Digitalisierung – Entwicklungen, die für Fachbetriebe enorme Chancen bieten.

Wegweisende Produkte zeichnet der Purus Innovation Award (PIA) der CMS Berlin aus. Die begehrten Branchenpreise vergibt die Jury in sechs Kategorien – erstmals auch in der Kategorie Robotik/KI. Alle Infos zum PIA und zur Teilnahme am Wettbewerb unter www.cms-berlin.de/PIA.

► Aktuelle Themen wie Digitalisierung/Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Personalmangel vertieft das CMS Praxisforum – die Wissensplattform für die Reinigungs-, Hygiene- und Facility-Management-Branche. Hochkarätige

Autonome Reinigung im Blick: Fachbesuchende der CMS Berlin 2025 erleben die neueste Generation intelligenter Reinigungsroboter live auf der Leitmesse für Reinigung und Hygiene.

Vorträge und Diskussionsrunden z. B. zu Tarifpolitik, Personalthemen, Arbeitssicherheit und Hygiene bieten wertvolle Einblicke. Außerdem gehen Fachleute auf branchenspezifische Herausforderungen für Housekeeping und Krankenhausreinigung ein.

► Weitere Gelegenheiten zum fachlichen Austausch bietet das Programm der Speakers' Corner: Hier stellen Unternehmen ihre Innovationen und aktuelle Branchenthemen vor, z. B. als Vortrag, Produktpräsentation oder Podiumsdiskussion.

► Der Messefreitag, 26. September 2025, steht in diesem Jahr unter dem Themenschwerpunkt Housekeeping und Reinigung in Krankenhäusern sowie Pflegeeinrichtungen. Zu diesen Themen bietet das CMS Praxisforum fachspezifische Vorträge. Außerdem finden für beide Bereiche Networking-Events statt z. B. ein Rundgang für Verantwortliche im Housekeeping.

► Der Hospital Cleaning Circle richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider für Reinigungsleistungen in Krankenhäusern sowie Pflegeeinrichtungen. Das Networking-Event findet dieses Jahr zum ersten Mal auf der CMS Berlin statt. Interessierte können sich per E-Mail unter cms@messe-berlin.de melden.

► Führende Akteurinnen und Akteure aus der Mobilitäts- und der Reinigungsbranche bringt der Mobility Cleaning Circle zusammen, um die wachsende Bedeutung von Sauberkeit im Mobilitätssektor zu diskutieren. Dieses einzigartige Networking-Event fördert den branchenübergreifenden Austausch über wegweisende Reinigungslösungen und aktuelle Herausforderungen. Auf geführten Messerundgänge erhalten die geladenen Gäste aus Verkehrsunternehmen praxisnahe Einblicke in neueste Technologien ausgewählter Aussteller. Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an cms@messe-berlin.de wenden.

► Mit dem Podcast Cube und Meeting Cube schafft die CMS Berlin neue Möglichkeiten für Sichtbarkeit und Networking. Aussteller können im professionell ausgestatteten Podcast Cube ihre Botschaften einem breiten Publikum zugänglich machen und ihre Expertise wirkungsvoll präsentieren. Der Meeting Cube bietet einen exklusiven Raum für ungestörte Gespräche, strategische Meetings und erfolgreiche Geschäftsabschlüsse – direkt auf der Messe. ■

Glasklar und rein:
LiGreen Dynamic

Ihr verlässlicher Partner in der maschinellen und händischen Geschirrreinigung. Hygienische Reinigung bei geringer Dosierung. Streifenfreies Ergebnis auch bei hoher Wasserhärte.

REIN ABER RICHTIG

E.MAYR Reinigungstechnik GesmbH
A-2331 Vösendorf · Ortsstraße 285

www.reinaberrichtig.at

„Spannend & inspirierend“

Stimmen zur CMS Berlin

Gerhard Apfelthaler, Schulungsleiter Sigron

„Die Messe 2023 war aufgrund der Pandemie die Jahre davor von einer Art Neustart Stimmung geprägt. Man konnte wahrnehmen, dass sich sowohl die Aussteller als auch die Besucher sichtlich freuten, wieder in direkten Kontakt treten zu können. Zu den Highlights zählten sicher Robotik und digitale Lösungen für die Branche.

Ich werde die Messe dieses Jahr wieder besuchen, und die Motivation dahinter ist sicherlich, wie Bereiche, welche 2023 noch im Anfangsstadium bewegt haben, weiterentwickelt wurden. Auch vom Thema Nachhaltigkeit bei verschiedenen Produktgruppen, aber auch betreffend Weiterentwicklung von möglichen ökologischen Reinigungsverfahren und deren Effizienz gegenüber der bis dato eingesetzten Methoden bin ich gespannt, was uns hier erwartet.“

Bernd Steinreiber, Head of Operations Performance ISS Österreich

„Als Marktführer und größter Arbeitgeber in der Branche war es für uns besonders wichtig, die CMS 2023 als Plattform für das Screening aktueller Innovationen zu nutzen. Der Fokus lag dabei auf digitalen Tools, Robotik sowie spezialisierten Lösungen – insbesondere für die Sonder- und Industriereinigung. Aber auch Nischenprodukte, die das Leistungsspektrum in einzelnen Bereichen erweitern können, waren von großem Interesse. Neben dem Überblick über neue Entwicklungen war für uns auch die Leistungsschau bestehender Partnerunternehmen ein relevanter Programmpunkt. Die Messe bot außerdem eine gute Gelegenheit für den Austausch mit Kolleg:innen aus dem DACH-Raum – dieser länderübergreifende Dialog ist ein zusätzlicher Mehrwert, den wir sehr schätzen.

Deshalb planen wir auch 2025 wieder einen Besuch. Für uns ist die CMS eine zentrale Plattform, um neue Trends und Innovationen der Branche gezielt zu sondieren. Gerade vor dem Hintergrund technologischer Entwicklungen und sich wandelnder Anforderungen unserer Kunden ist es entscheidend, frühzeitig Innovationen zu erkennen und zu bewerten. Neben dem Blick auf neue Trends ist der persönliche Austausch mit Herstellern, Dienstleistenden und Branchenkolleg:innen für uns essenziell.

Gleichzeitig sehe ich für die Zukunft eine strategische Herausforderung für die CMS: Im Vergleich zur deutlich größeren Interclean in Amsterdam muss sich die Messe weiterentwickeln, um international konkurrenzfähig zu bleiben. Sollte es hier keine stärkere Positionierung geben, wird sich langfristig auch für uns die Frage nach der Relevanz eines Messebesuchs stellen.“

JETZT: Tickets -25 %
CMS Berlin
clean meets smart
SO GEHT'S:
Fordern Sie ihren persönlichen Rabattcode per E-Mail an oder telefonisch an:
stefan.lindner@dhk.at
01/545 1417-39

Christoph Guserl, GF Gebäudereinigungs-akademie der Wiener Gebäudereiniger

„Die CMS 2023 war wie gewohnt gut besucht und mit allen erwarteten Herstellern und Lieferanten vertreten. Highlights gab es, außer dem Kontaktepflegen, leider keine. Auch heuer werde ich mich auf der CMS punkto Innovationen informieren und hoffe, dass neue interessante Details zum Vorschein kommen. Für die Überarbeitung der ÖNORM D2050 versuchen wir, neue Erkenntnisse zum Thema Robotik zusammenzutragen."

Mario Reichel, GF BLITZBLANK

„Die CMS 2023 war gut besucht, und wie jedes Mal waren viele Kolleginnen und Kollegen aus Österreich anzutreffen. Mein persönliches Highlight waren die Entwicklungen im Bereich umweltfreundlicher Reinigungsprodukte und Geräte. Natürlich hat sich auch im Bereich Robotik und unterstützender Software viel getan. Ich denke schon, dass ich die Messe auch dieses Jahr wieder besuchen werde, für mich ist die CMS immer eine Reise wert, um bei Innovationen am Ball zu sein."

Michael Huemer, GF Elefantenstark

„Die CMS 2023 war für mich spannend und inspirierend. Besonders gut gefallen haben mir die innovativen Ansätze im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Auch der persönliche Austausch mit anderen aus der Branche war ein echtes Highlight.
Ich plane auch dieses Jahr wieder hinzufahren. Die Messe ist eine super Gelegenheit, sich einen Überblick über neue Entwicklungen zu verschaffen und interessante Gespräche zu führen. Ich freue mich schon drauf!"

VERMOP

TURNADO
TECHNOLOGIE
sollte in der Maschinen-reinigung nie fehlen!

Zeitersparnis:
Reduzierung der manuellen Nacharbeit von problematischen Stellen durch drehbaren Bürstenkopf (TURNADO)

Reinigungseffizienz:
Reinigung auch beim Rückwärtsfahren (z. B: aus engen Nischen) und rand-nahen Arbeiten

Langlebigkeit:
Hochwertiges Edelstahl-chassis und robuster Kunststofftank

BREMA
Der Reinigungsmarkt

Maßgeschneiderte
Lösungen
mit System!

KIEHL Chemie
und Reinigungswagen
von PPS Pfennig.

KIEHL die saubere Lösung
PFENNIG REINIGUNGSTECHNIK

Brema Handelsges.m.b.H
Professional Cleaning Equipment
Bosco Business Center
Harter Strasse 1 · A-8053 Graz
Tel.: +43 0316 27 18 00 - 0
Fax: +43 0316 27 18 00 - 18
office@brema.at · www.brema.at

Alen Music, Geschäftsführung HC immOH! Infrastruktur Services GmbH

„Die Messe 2023 war wieder sehr beeindruckend. Mein persönliches Highlight ist, dass man alles an einem Ort hat und Infos aus erster Hand bekommt. Zum Beispiel den Stand der Technik oder auch wie sich die Sicht bzw. die Anforderungen der Kund*innen bei den Lieferant*innen und deren Angebot widerspiegeln. Als Unternehmen werden wir natürlich auch 2025 wieder dabei sein. Aus unserem Team werden die Geschäftsbereichsleitung, eine Abteilungsleitung sowie eine Gruppenleitung vertreten sein. Damit stellen wir sicher, dass wir mit allen Ebenen sowie unterschiedlichen Perspektiven vertreten sind und das meiste für uns herausholen können – dies ist auch unsere Motivation."

Thomas Schiefer, GF Vebego Österreich

„Ich war vor zwei Jahren in Berlin, heuer wird es sich aufgrund einer Terminkollision (konzernintern) leider nicht ausgehen, was ich sehr bedauere. Immer wichtig ist/war das Netzwerken, da man teilweise nach Berlin fahren muss, um KollegInnen aus Österreich zu treffen und die eine oder andere Neuigkeit zu erfahren. Für mich interessant sind auch immer wieder Innovationen in Nischenbereichen. Von besonderem Interesse waren für mich aber die Entwicklungen im Bereich Digitalisierung, Robotertechnik, KI und Nachhaltigkeit."

Thomas Bader, key account Betreuer bei Stangl

„Aus unserer Sicht, ist es DIE Messe für den deutschsprachigen Raum schlechthin. 2023 waren natürlich – für unseren Bereich gesprochen – die neuesten Entwicklungen bei den Reinigungsrobotern das Highlight und äußerst interessant.

Auch 2025 wird Stangl – vertreten durch meine Person – als Ansprechpartner für unsere österreichischen Kunden am Messestand unseres langjährigen Partners HAKO wieder dabei sein. Ich freue mich darauf, wieder zahlreiche Kunden aus Österreich in Berlin zu begrüßen." ■

REINIGUNGS TAG

DER KONGRESS DER REINIGUNGSBRANCHE

POWERED BY

DIE GEBÄUDEREINIGER UND HAUSBETREUER

SAVE THE DATE

15.10.2025

WWW.REINIGUNGSTAG.AT

Die BBG im Kreuzfeuer

Es mehren sich in der Reinigungsbranche die Stimmen der Unzufriedenheit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft BBG. Öffentlich darüber reden will von den Dienstleistern und Anbietern aus verständlichen Gründen niemand. Unter der Zusicherung, namentlich nicht genannt zu werden, waren Dienstleister jedoch bereit, Klartext zu sprechen.

Reinigungsdienstleister – und auch Anbieter – äußern immer öfter ihre Unzufriedenheit mit der BBG. Es dürfte im Moment ein grundlegendes Problem mit der BBG geben.

WAS IST DA PASSIERT?

Es kommt einem vor, als wollten die mit der Branche gar nicht mehr kommunizieren. Früher war es ein gutes Miteinander, man hat sich abgestimmt, man hat diverse Themen und Problematiken, welche die Reinigungsbranche, sowohl Kunden als auch Lieferanten betreffend, betrafen, besprochen. Man konnte besprechen, was Sinn macht und was nicht, jetzt macht die BBG nur noch Alleingänge, ohne die Branche zu fragen. Der BBG ist hierbei scheinbar nicht bewusst, dass es erhebliche Probleme aufgrund der Ausschreibungsbedingungen gibt.

WAS IST DAS HAUPTPROBLEM?

Das Hauptproblem ist aus meiner Sicht, dass bei der BBG jetzt Leute über Zuschläge entscheiden, die von der Reinigung und der Branche keine Ahnung haben. Das heißt, es wird nur mehr geprüft, ob es rechtlich laut Norm D-2050 und Kollektivvertrag abbildbar bzw. erfüllbar ist (Flächenleistung pro Stunde je Raumkategorie). Früher ist auch die Plausibilität (z.B. ob der Einsatz einer Reinigungsmaschine im betroffenen Objekt aufgrund der Gegebenheiten vor Ort überhaupt möglich ist) geprüft worden, und das gibt es nicht mehr. Es wird rein nur noch geprüft, ob es rechtlich abbildbar, und wenn das der Fall ist, dann Haken drunter und Zuschlag an den Billigsten. Fertig.
In der ÖNORM ist eindeutig definiert, dass die Quadratmeterleistungen Maximalwerte sind, die bei OPTIMALEN Voraussetzungen vor Ort umsetzbar sind. Dies ist in der Realität aber häufig nicht der Fall (Objekte sind verwinkelt, beinhalten Einrichtungsgegenstände, Stufen, Böden stark abgenutzt bzw. runtergekommen, etc.).
Das Bestbieterprinzip spielt tatsächlich nur auf dem Papier eine Rolle, da die festgelegten Kriterien inzwischen so gestaltet sind, dass sie von nahezu allen größeren Unternehmen in der Reinigungsbranche erfüllt werden können. Letztendlich entscheidet sich alles über den Preis, was zu einem Ausschreibungsprozess führt, der sich sehr wohl am Billigstbieterprinzip orientiert.
Mir ist keine Dienstleistung bekannt, die 23 bis 24 Euro pro Stunde kostet und dabei sämtliche Nebenkosten wie Anfahrt, Material und Rüstzeit inkl. Arbeitszeit der Reinigungskraft abdeckt. Die Kosten für einen Elektriker liegen bei etwa 90 € pro Stunde, während ein Lüftungs- oder Kältetechniker rund 100 € pro Stunde berechnet – Material und Fahrtkosten kommen dann aber noch extra dazu. Wie kann bei einem so geringen Stundensatz eine für den Kunden zufriedenstellende Qualität gewährleistet werden? Das ist unmöglich.

Die talentierte BBG

TEXT **Christian Wolfsberg**

Die BBG ist mit Abstand der größte Einkäufer des Landes und hat damit in der Reinigungsbranche eine enorme Marktmacht. Durch diese Marktmacht ist es für die betroffenen Dienstleister, für die Industrie und Händler nicht so leicht, Kritik anzubringen, sind doch auch alle gleichzeitig abhängige Kunden. Nach dem alten Spruch: Die Hand, die einem füttert, beißt man nicht! Aber selbst dieser Spruch wird immer weniger beachtet; der Redaktion von ReinigungAktuell wurde in letzter Zeit immer deutlicher und klarer Kritik und Unmut geäußert. Im folgenden Beitrag haben wir mit einigen aus der Branche gesprochen. Zimperlich war die Wortwahl nicht gerade, und die Ergebnisse – aus meiner Sicht – recht klar:

1. Die innere Organisation der BBG hat zu weniger, zu dezentralen und zu inkompetenten Ansprechpartnern geführt.
2. Diese mit wenig Branchenkenntnis ausgestatteten Ansprechpartner kommunizieren mit der Branche zu indirekt und zu wenig.
3. Das Billigstbieterprinzip hat sich durchgesetzt und der erzielte Stundensatz ist von 30 € weit entfernt.
4. Von den wenigen Unternehmen, die an den Ausschreibungen noch teilnehmen, bleiben nur mehr Branchenriesen übrig.

Fazit aus meiner Sicht: Die BBG hat durch ihre Umorganisation der Branche kompetente Ansprechpartner entzogen, die Kommunikation erschwert, die Strafen durch Pönale erhöht und sich so die Branche im Sinne des Billigstbieterprinzips gefügig gemacht. War das so beabsichtigt?

NX300
NXPower Network
Ein Akku für alle NX300-Geräte

CTB370NX X-Tract
Sprühen, Schrubben, Saugen
Der **CTB370NX X-Tract** reinigt kabellos, effizient und nachhaltig. Sprühen, schrubben, saugen, ohne Werkzeugwechsel.

Vertrieb über:
sigron
Numatic
Performance You Can trust

HAT DIE BBG EIN INTERNES ORGANISATIONSPROBLEM?

Seit der Umstrukturierung bei der BBG hat sich das massiv verschlechtert. Der gesamte Ausschreibungsprozess wurde auf drei Bereiche aufgeteilt: den strategischen Einkauf, das Ausschreibungsmanagement sowie das Vertrags- und Qualitätsmanagement. Im ersten Schritt erfolgt die Ausschreibung der Leistung, die anschließend im zweiten Schritt in den Bereich Ausschreibungsmanagement übergeht, wo die Angebote geprüft werden. Leider oft nicht auf Plausibilität. Wenn zum Beispiel von der Reinigungsfirma eine Maschine eingesetzt wird, wird nicht geschaut, ob das dort überhaupt möglich ist. Vielleicht geht das gar nicht, weil es eine verstellte Fläche ist. Ich habe von einem Fall gehört, wo eine Firma ein Gerät angeboten hat, eine Maschine, die für den Innenbereich eines Gebäudes überhaupt nicht vorgesehen ist, die Firma hat aber den Zuschlag erteilt bekommen, weil man mit der Maschine natürlich mehr Flächenleistung zusammenbringt als mit dem Wischmopp. Das wird nicht hinterfragt. Diese Abteilung erteilt dann auch den Zuschlag. Im dritten Schritt geht die Ausschreibung in das Vertrags- und Qualitätsmanagement über – dort werden die Verträge während der gesamten Vertragslaufzeit dann betreut.
Zwei Mitarbeiter:innen sind dann für ca. 5.000 BBG-Objekte zuständig und hierzu gehört auch die Kontrolle, ob die angebotene Leistung (z.B. Einsatz Reinigungsmaschinen, Vorhandensein Basiskurs der vor Ort eingesetzten Reinigungskräfte, Einsatzzeit Vorarbeiter, usw.) in den Objekten auch tatsächlich umgesetzt wird. Lt. BBG-Homepage wurden im Zeitraum Sep. – Nov. 2022 gerade einmal 26 Objekte kontrolliert.
Auszug BBG: „Nach Abschluss der Rahmenvereinbarung behält das Team der BBG die Qualität im Blick. Der Leistungsumfang setzt sich hierbei wie folgt zusammen: „Laufende Unterstützung im Reklamationsmanagement, Erstellung von Prüfprotokollen, Informationsveranstaltungen und Objektbegehungen gehören zur Qualitätskontrolle selbstverständlich dazu. 26 Objektbegehungen hat unser Team von September 2022 bis zum Branchendialog Ende November 2022 durchgeführt ...“

Früher wurden all diese für den Erfolg einer Ausschreibung entscheidenden Aufgaben und Schritte von einer einzigen Abteilung mit mehreren Mitarbeiter:innen, die über umfassende Branchenkenntnisse verfügten, erledigt. Dadurch waren sie immer bestens darüber informiert, mit welchen Problemen und Herausforderungen sowohl der Kunde als auch der Dienstleister zu kämpfen hatte, und konnten dieses Wissen dazu nutzen, um Ausschreibungen laufend zu verbessern und den Markt dadurch zu steuern. Und – ganz, ganz wichtig – man sprach mit dem Markt, mit den Dienstleistern, was jetzt zum Beispiel auch nicht mehr gemacht wird. Weiters wurden früher Angebote auf ihre Plausibilität hin geprüft und die vom Dienstleister angebotene Leistung genau kontrolliert (z.B. Einsatz Reinigungsmaschine, wird diese tatsächlich im Objekt eingesetzt oder wurde sie lediglich angeboten, um eine höhere Flächenleistung zu erzielen und dadurch einen niedrigeren Preis als der Mitbewerbung dadurch anbieten zu können?).

Auch sind in den Ausschreibungen viele Kriterien drinnen, die nicht erfüllt werden, auch nicht erfüllt werden KÖNNEN, und mit Pönalen hinterlegt, so dass es für ein kleineres Unternehmen, wenn es einen Haufen Aufträge hat und scharf kontrolliert wird, sein kann, dass es zusperren muss. Es kriegen aber auch keine kleinen Unternehmen mehr Zuschläge (Ausnahme: Direktvergabe unter 100.000,-, hierbei wird das Bild der KMU-Freundlichkeit vermittelt). Wenn man sich die Vergabe der Ausschreibungen der letzten Jahre ansieht, dann haben nur noch die großen Big-Player am Markt eine Zuschlagschance! Das war vor der Reorganisation nicht der Fall. Da spielten auch KMU bei der BBG mit, weil der Markt seitens BBG gesteuert wurde.
Die Teilnahme für KMU erweist sich aufgrund der hohen Hürden als äußerst schwierig. Probleme mit umfangreichen Losgrößen (Größe der einzelnen Lose und deren Zusammensetzung und Verteilung der einzelnen Objekte je Los erweist sich vor allem in ländlichen Gebieten als schwierig), zu geringe Kapazitäten der KMUs, Zertifizierungen, welche seitens BBG gefordert werden und mit hohen Kosten verbunden sind, bei neu gegründeten Unternehmen kein Nachweis langjähriger Referenzen, etc.

Es hat Ausschreibungen gegeben, wo bei vielen Losen nur mehr zwei Anbieter waren. Das hat es nie geben in der Vergangenheit. Im Grunde teilen sich zwei große Unternehmen die Zuschläge auf.

MAN HÖRT ALLERDINGS AUCH VON GROSSEN UNTERNEHMEN, DASS SIE NICHT WIRKLICH ZUFRIEDEN SIND MIT DER BBG ...

Na ja, bei den Preisen können sie es ja nicht wirtschaftlich erfüllen und umsetzen. Große haben eine eigene Kalkulationsabteilung, die kalkuliert, schaut, dass

REINIGUNG
TAUBENABWEHR
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
www.assa.at
ASSA

man einen Zuschlag kriegt und sobald der Zuschlag da ist, hat sie nichts mehr damit zu tun. Etwas, das ich aus meiner Erfahrung heraus sowieso nicht machen würde, denn es kann nur funktionieren, wenn der, der kalkuliert, dann auch operativ eine gewisse Verantwortung übernehmen muss. Denn sonst schaut der eine nur, dass er einen Auftrag kriegt und „hinter ihm die Sintflut", ob es abbildbar ist oder nicht, ist dem egal. Er hat Umsatz gemacht und fertig. Da werden zum Teil Kämpfe ausgetragen zwischen Vertrieb und Operative, weil der Vertrieb sagt: „Da, nimm", und die Operative sagt, „geht nicht, kann ich nicht wirtschaftlich abbilden." Doch zurück zur BBG. Im BB-GmbH Gesetz wird explizit auf die besondere Rolle der klein- und mittelbetrieblichen Anbieterstrukturen eingegangen, jetzt verlieren die kleinen und mittleren Unternehmen, die in der Vergangenheit einen kleinen Kuchen hatten, alle. Manch eines verliert bei den kommenden Ausschreibungen das komplette Volumen, das es bei der BBG hatte.

„Jetzt verlieren die kleinen und mittleren Unternehmen, die in der Vergangenheit einen kleinen Kuchen hatten, alle."

WARUM?

Weil sie mit den Preisen, die sie abgeben müssen, damit sie Zuschläge bekommen, nicht wirtschaftlich leben können. Das geht sich nicht aus.

VON WELCHEM PREIS REDEN WIR DA? UNTER 30 EURO DIE STUNDE?

Da reden wir von 24 Euro und drunter. Und wenn man sich die Ausschreibungen durchliest, was da gefordert wird bezüglich Ausbildungen, die nicht machbar sind! Man muss sich vorstellen – es ist verpflichtend, dass jede Reinigungskraft, die in ei-

Portavac
BeFree
Mehr Ergonomie.
Mehr Leistung.
Mehr als robust.

Der Rückensauger für maximale Bewegungsfreiheit gepaart mit ergonomischem Design.

wetrok®
Trusted Swiss Quality
wetrok.com

NEU

„Wenn man sich die Ausschreibungen durchliest – was da gefordert wird bezüglich Ausbildungen – die nicht machbar sind!“

nem öffentlichen Gebäude reinigt, den Basiskurs hat. Der kostet mittlerweile, glaube ich, 280 oder 300 Euro pro Mitarbeiter. Wenn dann eine Kontrolle durch die BBG stattfindet, zahlt man pro Mitarbeiter und Tag, wo er gereinigt hat, ohne den Basiskurs zu haben, 50 Euro. Wie soll man das flächendeckend in Österreich anbieten können? Das geht gar nicht. Das kann ich in Ballungsgebieten machen, in den Hauptstädten, aber wenn ich eine Polizeiinspektion in Zwettl reinige, dreimal die Woche eine Stunde, dann kann ich der Reinigungskraft nicht sagen: „Du muss zwei Tage nach Wien fahren auf einen Kurs, damit du hier drei Stunden in der Woche reinigen darfst.“ Die sagt: „Passt, danke. Auf Wiederschauen. Ich such was anderes.“ Da wäre mein Vorschlag gewesen, den Präsenzkurs umzumünzen auf Online-Schulungen. Die auch qualitativ besser sind, bei den Präsenzschulungen hängt es davon ab, wer der Vortragende ist. Und es wird sowieso in Deutsch vorgetragen, wo dann die Problematik des Sprachverständnisses hineinspielt. Bei einer Online-Schulung hingegen kann man mittlerweile sämtliche Sprachen einstellen. Das wird untertitelt. Da habe ich viel mehr Möglichkeiten, dass das auch dementsprechend vermittelt wird. Hier kämpfen wir aber mit der Problematik, dass diese Online-Kurse, die eigentlich super sind und bei den Mitarbeitern auch sehr gut ankommen, offiziell nicht anerkannt werden.

NOCH ETWAS WICHTIGES?

Ja – die Kriterien, welche die BBG in den Ausschreibungen beschreibt, speziell auch die elektronische Zeiterfassung fürs gewerbliche Personal mit Webzugang für den Auftragnehmer, sind alle mit Pönalen hinterlegt. Wobei ihnen aber komplett egal ist, ob das erfüllt wird oder nicht, denn ich weiß, dass das Mitbewerber, die Zuschläge bekommen haben, nicht im Einsatz haben. Auch beim The-

ma Automaten-Einsatz muss genau angegeben werden, welcher Automat in welchem Objekt eingesetzt wird, es wird im Nachhinein aber nicht mehr geprüft, ob der Automat wirklich vor Ort im Einsatz ich. Und was sagt die BBG, darauf angesprochen, dazu? Das sei ihnen egal, sie seien nicht da, um Pönalen zu erzielen, sondern um möglichst günstig für den Steuerzahler einzukaufen. Was ja absoluter Nonsens ist, denn wenn ich Kriterien fixiere, die einzuhalten sind, und überprüfe das nicht, kann ich anbieten, was ich will.

Bei der jährlichen Evaluierung der Kundenzufriedenheit der BBG erhalten die Kunden einen Fragebogen. Dieser Fragebogen enthält bereits vorgegebene Antwortmöglichkeiten, mit denen die Zufriedenheit bezogen auf z.B. Qualität, Objektleitung, Reinigungskraft usw. gemessen werden soll. Die Aussagekraft dieser Befragung ist im Vergleich zu anderen Erhebungsmethoden eingeschränkt, da den Befragten nur begrenzte Optionen zur Verfügung stehen und somit keine qualitativ hochwertigen Informationen bereitgestellt werden können.

makita
Makita Werkzeug Gmbh
www.makita.at

DIE FRAGE IST, OB IN DIESER FORM DER STEUERZAHLER ÜBERHAUPT EINE LEISTUNG DAFÜR BEKOMMT …

Na ja, sicher nicht die Leistung, die er bekommen SOLLTE. Das wäre aber relativ einfach zu prüfen, wenn man wollte. Und der Benefit von dem Ganzen wäre, dass die Billiganbieter Pönalen zahlen müssten und bei der nächsten Ausschreibung sicher nicht mehr so rechnen würden, weil sich das finanziell nicht ausginge. Sobald die einen Minusdeckungsbeitrag schreiben, müssen sie überlegen, wie sie das umgehen können, und umgehen können sie es nur, wenn sie vernünftige Preise anbieten. Dann würde sich der Markt von alleine regulieren. Und das hätte rein die BBG in der Hand, wenn sie das exekutieren würden. Das einzige Positive ist, dass die Pönalen ja nicht der BBG zugute kommen, sondern dem Kunden, zum Beispiel einem Ministerium oder einer Landespolizeidirektion. Die bekommen die Pönalen retour.

In den meisten Fällen fallen die Ergebnisse somit neutral aus. Weiters hat das Ergebnis keinerlei Einfluss, weder auf zukünftige Vergaben noch auf den aktuellen Vertrag. Viele Kunden haben daher bereits resigniert, weil sie an der Situation aufgrund des Kontrahierungszwangs ohnehin nichts ändern können. Mir liegen jedoch Daten von BBG-Kund:innen vor, die an einer Befragung mit offener Fragestellung (konnten quasi frei von der Leber schreiben, was ihnen nicht passt), bezogen auf ihre Zufriedenheit mit der BBG-Reinigung, teilnahmen. Die Ergebnisse der Befragung sind sehr aussagekräftig und bringen den Unmut der Kund:innen ans Tageslicht (Unzufriedenheit mit Sauberkeit „Objekte versinken im Dreck", hohe Fluktuation bei Objektleitungen und Reinigungskräften, zu wenig Zeit für Reinigungskräfte wird immer wieder bemängelt, da kann die ausgeschriebene Leistung gem. LV nicht umgesetzt werden. Weitere Themen sind: Billigstbieter-Vergabe, Ausbeutung der Reinigungskräfte, vereinzelt auch Unzufriedenheit mit der BBG, etc. Es wurden hierbei z.B. auch Aussagen wie: „If you pay peanuts all you get is monkeys." getätigt.

Ein Auszug aus der Befragung

„Zeitlich ist die tägl. Reinigung des Gebäudes fast nicht zu schaffen, und hier leidet die Qualität der Reinigungsleistung enorm!! Irgendein Bereich bleibt immer hinten!“
„Zu häufiger Wechsel der Reinigungskräfte (Ausbeuten der Arbeitnehmer!!!). Das Leistungsverzeichnis der BBG, durch welches xxxx gebunden ist, basiert NICHT auf Qualität und Sauberkeit, sondern nur auf „möglichst billig ohne Qualität“! Die Kombination aus „Ausbeuten der Reinigungskräfte“ und „Nichts Zahlen wollen“ von Seiten der BBG hat enorme Auswirkungen auf die Sauberkeit im Schulgebäude!!!“
„Bei uns ist die Reinigung seit Monaten mehr oder weniger nicht vorhanden! Wir versinken im wahrsten Sinn des Wortes im Dreck!“
„Den MitarbeiterInnen sollte viel mehr Zeit eingeplant werden, um die Reinigungsarbeiten durchführen zu können.“
„Die V-Charge ist im Vergleich zu der erbrachten Leistung durch die BBG sehr hoch. Für Reklamationen und laufende Qualitätsüberprüfungen, Begehungen (auch ohne Reklamationen) sollte die BBG in die Pflicht genommen werden.“
„Man sollte die BBG abschaffen oder zusperren, dieser Verein ist eine Geldvernichtungsmaschine.“
„Vergabe an den Billigstbieter führt zu schlechter Bezahlung des Personals und zu völlig unzureichenden Zeitvorgaben. Ergebnis: schlechte Qualität.“
„Es soll endlich mal der Beste genommen werden und nicht der Billigste!! Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, wenn die Reinigungsfirma selbst entscheidet, wie lange sie für die Arbeit brauchen. SKLAVENDIENST!! Arme Mitarbeiter, die 3800 m² in 10,5 Stunden reinigen müssen! Es gibt nur eine Sauberkeitspflicht!!! Wie soll man das Kontrollieren??
„Nicht den Billigstbieter nehmen, Qualität kostet Geld, alles für unsere Schüler und Lehrerinnen, wir haben eine Vorbildfunktion gegenüber den Schülern.“
„Die von der BBG vorgeschriebenen Leistungen passen nicht – z.B. in einem Klassenraum muss täglich gereinigt werden! Aktuell ist die Reinigung so unzureichend, dass die Substanz der Infrastruktur sehr stark leidet.“
„Leistungskatalog wird überhaupt nicht eingehalten. Die Reinigungskräfte werden verdoppelt und die Zeit der Reinigung halbiert, das kann nicht funktionieren.“
„If you pay peanuts, all you get is monkeys.“

Leider haben Bundeskunden aufgrund des Kontrahierungszwangs keine Möglichkeit, sich selbst eine Reinigungsfirma auszusuchen. Sie sind daher gezwungen, die Entscheidung der BBG gemäß Bundesvergabegesetz so zu akzeptieren und mit der Reinigungsfirma dann fünf Jahre zusammenzuarbeiten. Es ist auch so, dass aufgrund der Reorganisation der BBG und der nicht mehr so guten Betreuung der Drittkunden – die Universität ist zum Beispiel so ein Drittkunde – diese abgewandert sind. Ein Großteil der Drittkunden – diese haben keinen Kontrahierungszwang – schreiben jetzt entweder selbst aus oder bedienen sich einer Rechtsanwaltskanzlei. Auch dieser Umstand sollte der BBG zu denken geben.

HAT DIE BBG AUCH PERSONAL ABGEBAUT?

Im ersten Jahr der Reorganisation haben sich 40 % der Mitarbeiter:innen dazu entschieden, das Unternehmen zu verlassen (Anzahl MA gesamt 100), da sie mit der damaligen Situation äußerst unzufrieden waren. Auch das sagt einiges über die Situation aus. Die BBG hat früher auch Kundenbesuche durchgeführt, man hat sich bei Reklamationen eingebracht. Die neuen Verträge dagegen beinhalten sogar, dass der Kunde sich das mit dem Dienstleister ausmachen soll. Also die BBG hat ihre Leistungen extrem runtergekürzt. Und das ist im Endeffekt das riesengroße Problem. Die BBG weiß nicht, was am Markt vor sich geht. Es waren früher immer mindestens 20, 25, vielleicht sogar mehr Angebote seitens der Lieferanten, mittlerweile sind es fast nur mehr die Big-Player am Markt, und das war’s. Das ist auch nicht mehr KMU-freundlich. Bei Direktvergaben unter 100.000 Euro mag es schon sein, dass das die Kleinen bekommen, aber bei einer Ausschreibung selbst können die Kleinen nicht mehr mit anbieten, außer sie schließen sich zusammen zu einer Bietergemeinschaft. Aber dann haften sie natürlich auch solidarisch. Und wer will das schon? Auch weil zum Beispiel die Vertragsbedingungen so geregelt sind, dass der Kleine das gar nicht erfüllen kann. Es werden Objekte österreichweit ausgeschrieben, zum Beispiel AMS-Stellen mit Vergabe an einen Dienstleister. Ein kleines oder ein mittelgroßes Unternehmen kann hier nicht mitbieten, außer es schließt sich eben mit anderen Firmen zu einer Bietergemeinschaft zusammen. Aber da gibt es zum Beispiel auch den spartenspezifischen

Umsatz, der erfüllt werden muss, und den wird ein kleines oder mittelgroßes Unternehmen nicht zusammenbringen. Weiters gibt es diverse Schulungen. Im Westen ist das Schulungsangebot ist nicht so groß, zum Beispiel bezüglich Basiskurs oder irgendwelchen speziellen Ausbildungen. Soll nun eine Reinigungskraft, die zwölf Euro in der Stunde verdient, nach Salzburg oder nach Wien fahren, um an der Ausbildung teilzunehmen? Vielleicht eine Mutter von Kindern? Das ist alles ein Ding der Unmöglichkeit. Gewisse Dinge sind einfach nicht umsetzbar. Weiters ist zu beachten, dass für die gesamten Kosten (Ausbildung, Fahrtkosten, Nächtigung, Ersatz für die Reinigungskraft, welche sich auf Schulung befindet, usw.) der Dienstleister aufkommen muss, und diese Kosten müssen über den Auftrag zurückverdient werden – wie soll das bitte bei 23 - 24€ / Std. gehen?
Ich habe aus Gesprächen mit anderen Firmen erfahren, dass dies auch von vielen großen Unternehmen am Markt nicht so gehandhabt wird. Für die großen Firmen hat eine Pönale im Ernstfall kaum bzw. wenig Auswirkungen, während kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in solchen Situationen stark gefährdet sind und ihre Existenz bedroht sehen.
Es ist ja grundsätzlich so, dass diese gesamten Vertragsbedingungen der BBG so nicht umsetzbar sind. Ich bin mir sicher, dass es kein Unternehmen gibt, welches das erfüllen kann. Grund dafür sind: die Vertrags- und Marktbedingungen und der angebotene Preis, da das Preisniveau derart niedrig ist und teilweise bei 23 – 24€ / Std. liegt. ■

PS: Seitens der Redaktion hatten wir natürlich vor, auch der BBG die Möglichkeit einer Stellungnahme zu geben. Da sich das zeitlich nicht mehr in dieser Ausgabe realisierten ließe, hoffen wir auf eine Rückmeldung der BBG in einer der nächsten Ausgaben.

„Küchenhygiene bleibt zentrales Thema“

Roboter-Einsatz ist in vielen Bereichen schon gang und gäbe. Auch in Groß- oder Gemeinschaftsküchen soll es (bald) großflächig so weit sein. Denn Kochroboter, also die Essenszubereitung durch Geräte, werden schon seit einiger Zeit punktuell eingesetzt. Was bedeutet das für die Küchenhygiene?

TEXT **Erika Hofbauer**

Jeder Einzug einer neuen Technologie in den Alltag erfordert genaue Kosten-Nutzen-Analysen. Gerade beim Einsatz von Robotisierung in (hygienisch) sensiblen Bereichen wie Küchen ist besonderes Augenmerk angesagt. Was halten Experten grundsätzlich vom Einsatz dieser Geräte im Zusammenhang mit Essenszubereitung? „Ich sehe im Einsatz von Kochrobotern in der Essenszubereitung eine große Chance“, ist beispielsweise Boris Brabatsch, Head of Marketing bei Sodexo Austria, überzeugt: „Der wesentliche Mehrwert liegt in der konstant hohen Qualität, die der Roboter liefert. Es spielt keine Rolle, ob ein Gericht morgens, mittags oder abends zubereitet wird, der Geschmack bleibt gleich, weil der Roboter sich exakt an die vorgegebenen Rezepturen und Mengen hält.“ Anders als beim Menschen, der etwa eine Prise Salz individuell dosiere, arbeite der Roboter grammgenau, so Brabatsch. In Österreich sei der Einsatz aktuell noch nicht möglich, weil die Behörden mit der Robotik im Küchenbereich noch kaum Erfahrung hätten, bedauert der Sodexo-Manager die aktuelle Situation, denn: „Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind auf traditionelle Küchenformen ausgelegt und es fehlt an konkreten Vorgaben für automatisierte Systeme. Technisch gesehen ist die Technologie allerdings ausgereift. Die Geräte funktionieren sehr gut, jedoch ist es wichtig, den richtigen Roboter für den jeweiligen Einsatzbereich auszuwählen.“ Ein Pizza-Roboter brauche zwar wenig Platz, könne aber eben nur Pizza. Ein großer Kochroboter benötige bis zu 16 Quadratmeter, weil er in einem geschlossenen System mit gekühlter Lagerung der Lebensmittel, automatisierter Zubereitung und integrierter Reinigung arbeite, erläutert Brabatsch: „Frittierte Gerichte wie ein klassisches Wiener Schnitzel kann er derzeit noch nicht zubereiten.“

ROBOTER-ERFAHRUNG

Manfred Ronge, Geschäftsführer der Ronge & Partner Group, möchte hier differenzieren: „Roboter, also die Automatisierung generell, haben in den Küchen der Gemeinschaftsverpflegung bereits seit einiger Zeit Einzug gehalten. Entgegen der Frage nach dem Einsatz beim Kochen direkt

haben sich aber wesentlich mehr Systeme entwickelt, die an der Peripherie des Kochprozesses ihren Einsatz finden. Roboter helfen uns bei der Lagerhaltung, übernehmen logistische Dienste, um Lebensmittel oder fertige Speisen fahrerlos von A nach B zu bringen. Sie sind enorm hilfreich im Bereich der Spüle, schlichten Geschirr ein und aus, sortieren und überwachen die Sauberkeit. Auch in Krankenhäusern helfen Roboter beim Tablettieren der Speisen und legen die Tabletts, das Besteck, Teller und andere Utensilien auf. Selten, aber doch kommen sie zum Einsatz und helfen beim Anrichten von einzelnen Speisenkomponenten. Natürlich werden Roboter auch für Reinigungsaufgaben vermehrt eingesetzt." Bei Sodexo möchte man mit großen Schritten voranschreiten. Marketing-Chef Boris Brabatsch: „In Deutschland setzen wir bei Sodexo bereits erfolgreich einen großen Kochroboter ein. In Österreich arbeiten wir daran, diese Technologie ebenfalls einzuführen, sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen geklärt sind. Das Interesse unserer

Boris Brabatsch, Head of Marketing Sodexo Austria

green care PROFESSIONAL

Die Zukunft liegt in unseren Händen!

Wir stehen fest zu unserer Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Unsere nachhaltigen und zertifizierten Reinigungsprodukte sind Ihre Lösung für eine saubere und lebenswerte Umwelt – sowohl heute als auch in der Zukunft.

Gemeinsam können wir eine Kreislaufwirtschaft fördern, die unsere Umwelt schützt und zukünftigen Generationen eine bessere Welt hinterlässt.

Mit jedem Kauf unserer Produkte setzen Sie ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

A circular future | www.wmprof.com

Werner & Mertz Professional

Manfred Ronge, Geschäftsführer Ronge & Partner Group

Kunden ist jedenfalls vorhanden, vor allem in Betrieben mit Schichtarbeit, wo Nachtschichtverpflegung gebraucht wird. Dort ist es besonders schwierig, Personal zu finden, und die Kochroboter sind eine willkommene Lösung.“ Bei den Kunden stehe vor allem Zuverlässigkeit, Hygiene und eine reibungslose Integration in den Betriebsablauf im Fokus, erzählt Brabatsch: „Wir sehen, dass die jüngere Generation, die mit digitalen Technologien aufgewachsen ist, besonders offen für den Einsatz von Kochrobotern ist. Sie haben keine Berührungsängste, sondern finden die Technik spannend. Der Prozess ist transparent, man kann dem Roboter bei der Arbeit zusehen, sieht, wie Zutaten verarbeitet werden, und versteht, was im Inneren passiert. Das schafft Vertrauen.“ Für Menschen, die sich im digitalen Umfeld weniger wohlfühlen, könne es anfangs eine gewisse Hemmschwelle geben, aber insgesamt sei die Akzeptanz hoch, betont Brabatsch.

UNVERZICHTBAR

Ähnlich beurteilt auch Manfred Ronge die jüngste Entwicklung: „Im Gesundheitsbereich, insbesondere in Krankenhäusern, ist der Einsatz von Automatisierung in den vorhin genannten Bereichen praktisch Standard und unverzichtbar geworden, weil der Arbeitskräftemangel auch unsere Branche letztlich dort hingeführt hat. Bei der Planung von größeren Krankenhausküchen ist das also nicht nur fallweise angefragt, sondern inzwischen integrierter Bestandteil unserer Planungen.“ Wesentlich sei am Ende jedoch immer die Kosten-Nutzen-Rechnung. Diese gehe derzeit erst in großen Häusern auf: „Automatisierung spart zwar Personal, benötigt aber Platz und technische Servicierung.“

KÜCHENHYGIENE

Stichwort Küchenhygiene: Was ändert sich, wenn Kochroboter im Einsatz sind? Sodexo Marketing-Chef Brabatsch: „Die Küchenhygiene bleibt auch beim Einsatz von Kochrobotern ein zentrales Thema. Wir arbeiten selbstverständlich streng nach den HACCP-Richtlinien. Der Unterschied liegt darin, dass die Reinigung des Roboters täglich erfolgt,

wie es das Lebensmittelhygienegesetz vorschreibt. Bestimmte Teile, wie etwa die Induktionstöpfe, werden automatisch gewaschen und desinfiziert. Der Roboter verfügt über Sensoren, die melden, wenn bestimmte Zutaten zur Neige gehen. Dann wird angezeigt, dass ein Behälter zum Beispiel nur noch zu 20 Prozent gefüllt ist und nachgefüllt werden muss. Für diese Aufgaben braucht es eine Person, die den Roboter serviciert, aber das ist planbar. Eine Reinigungskraft kann diese Tätigkeit übernehmen. Es ist also kein dauerhafter Personaleinsatz notwendig, sondern eine gezielte Betreuung." Für Manfred Ronge von der Ronge & Partner Group werden wohl einige veränderte Anforderungen an das Personal in diesem Zusammenhang zukommen: „Wie erwähnt, ist der Kochprozess von echten Robotern noch nicht abzubilden. Kochroboter der heutigen Generation sind zu langsam, um große Mengen in kurzer Zeit zuzubereiten. Digitale Tools und erste Ansätze von maschinellen Hilfsmitteln sind dennoch als unverzichtbarer Bestandteil unserer Küchen etabliert. Daher werden die Anforderungen an unser Personal zum Thema Digitalisierung, Prozesse, Logistik und Prozesssteuerung immer mehr."

ZUNEHMENDE AUTOMATISIERUNG

Abseits von den Ausbildungsadaptierungen: Was wird sich in Zukunft noch ändern? Sodexo-Manager Boris Brabatsch: „Ich bin überzeugt, dass sich die Gemeinschaftsverpflegung durch die zunehmende Automatisierung stark verändern wird. Wir arbeiten bei Sodexo bereits daran, mithilfe von Künstlicher Intelligenz und historischen Daten vorherzusagen, welche Gerichte zu welchem Zeitpunkt besonders gefragt sein werden. Wenn wir etwa wissen, dass bei hohen Außentemperaturen bestimmte Speisen wie Salat-Bowls oder Gemüsegerichte besonders beliebt sind, kann der Roboter entsprechend bestückt werden. Das verändert die Abläufe, weil wir stärker vorausschauend planen können. Auch die Organisation wird effizienter und weniger Personal ist direkt an der Zubereitung beteiligt. Dafür braucht es Servicemitarbeiter, die den Betrieb des Roboters sicherstellen. Hygienekonzepte werden angepasst, aber sie lassen sich durch die Planbarkeit und Automatisierung leichter umsetzen. Die Entwicklung geht klar in Richtung technologiegestützte Entlastung und nicht in Richtung Verdrängung von Personal." Ins gleiche Horn stößt diesbezüglich auch Manfred Ronge: „Im Bereich der Hygiene erhalten wir einfach digitale Tools, die uns immer mehr unterstützen werden und vermehrt Reinigungsaufgaben übernehmen. Der Faktor Mensch und der Hausverstand wird im Umgang mit natürlichen Lebensmitteln nicht so schnell durch Roboter ersetzt werden können. In den Bereichen, wo die Automatisierung Einzug gehalten hat, wird das Arbeiten wesentlich genauer und bekommt seinen Schwerpunkt im Prozess, weil der „Kollege Roboter" sehr „grantig" auf Abweichungen reagiert und Flexibilität derzeit noch nicht seine Stärke ist. Der Kochprozess verändert sich also kaum, aber alles drum herum wird durch die Automatisierung entlastet." Steigende Anforderungen kommen also auf die Führungskräfte und die Technik zu, ist Ronge überzeugt. ■

Geschirrspüler

für den gewerblichen Bereich im Überblick.

© MIELE

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ ELECTROLUX PROFESSIONAL GmbH • Tel.: +43 1863 48736 • order.efs.at@electroluxprofessional.com • www.electroluxprofessional.com						
Gesundheitswesen	Untertisch Medical Line Modell: EUCAI Medical	› Hygyiene Clean › 95°C Nachspültemperatur A060 Wert › Alle Maschinen erfüllen DIN SPEC 10534 › Tragende Teile, Gehäuse, Innenraum, Filter, Düsen, Wasch- und Spülarme aus Edelstahl › doppelwandige Ausführung inkl. Isolation u. Rückwand › Laugenpumpe › integrieteres Maschinenreinigungsprogramm › tiefgezogener Tank ohne Schweißnähte › Elektronische Steuerung, frei programmierbar		› integrierte Reinigungsmittel- u. Klarspülmitteldosierung › 84° bis zu 95°, 35 Sekunden › atmosphärischer Boiler › gleichbleibende Nachspültemperatur von 95°C u. wasserdruckunabhängig durch Nachspülpumpe › Wash Safe Control › voll isolierter 12 Liter Boiler › manuelle Boilerentleerung über die Steuerung › Anschlüsse von außen zugänglich › automatischer Türverschluss › Thermodesinfektion		

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ **ELECTROLUX PROFESSIONAL GmbH** • Tel.: +43 1863 48736 • order.efs.at@electroluxprofessional.com • www.electroluxprofessional.com						
Gesundheitswesen	Korbtransport-maschinen Modell: MRT	Korbtransportmaschine mit modularem Aufbau, atmosphärischem Boiler in der Nachspülung, innovativer elektronischer Regelung. 100 % Edelstahl. Eine Konstruktion, die Anforderungen der Anwender erfüllt durch: hervorragende Spülleistung und maximale Hygiene. › Hygyiene Clean › 84° bis zu 90° Nachspültemperatur A060 Wert › Alle Maschinen erfüllen DIN SPEC 10534 › Geringste Betriebkosten in der Industrie dank innovativem Nachspülmodul (0,4 Liter Wasserverbrauch pro Geschirrkorb) › einfache, textfreie (Touchscreen) Bedienelektronik › Automatische Tür- und Desinfektionsreinigung › Automatische Korberkennung (Wasser- und Energieeinsparung) › Garantierte, konstante Nachspültemperatur von 85° durch Wash-Safe Control › Höchste Hygiene-Sicherheit in ihrer Klasse, dreifache Nachspülung mit zwei Tanks › Automatisches Notprogramm schützt vor Betriebsunterbrechnung mit garantierter Hygiene				
	Haubenspül-maschinen Modell: EHT	› Entkalkungsfunktion (Zero-Lime)Dosieriergerät › Hygyiene Clean › 90°C Nachspültemperatur A060 Wert › Alle Maschinen erfüllen DIN SPEC 10534 › Tragende Teile, Gehäuse, Innenraum, Düsen und Wascharme aus Edelstahl › Doppelwandige Haube inkl. Isolation und Rückwand › Laugenpumpe › integrieteres Maschinenreinigungsprogramm › tiefgezogener Tank mit nur 24 Litern ohne Schweißnähte › Elektronische Steuerung, frei programmierbar am Eck angebracht › ESD (Wärmerückgewinnung), Programmdauer 11 Sek., Wasser wird auf > ca. 30°C erwärmt		› integrierte Reinigungsmittel-, Klarspülmittel- u. Entkalkungsdosierung (Zero-Lime-Funktion) › atmosphärischer Boiler, gleichbleibende Nachspültemperatur von 84°C bis zu 90°C u. wasserdruckunabhängig › Wash Safe Control › isolierter 12 Liter Boiler › manuelle Boilerentleerung (über die Steuerung) möglich › Anschlüsse von außen zugänglich › Clear Blue Filtersystem, spart Chemie › Waschpumpe vertikal angebracht › ETL-Hochleistungsmodus, DIN 10512 Zertifizierung › Elektrische (mit LED-Anzeige und integriertem Einklemmschutz) oder manuelle isolierte Haubenöffnung › Thermodesinfektion möglich	

Damit Spülen zur Nebensache wird.

Im hektischen Alltag einer Einrichtung tragen Sie eine große Verantwortung. Menschen zu betreuen ist eine wunderbare Aufgabe, erfordert jedoch viel Zeit. Diese Zeit sollten Sie nicht auch noch mit lästigem Spülen verbringen.

Profitieren Sie von der neuen Profi-Spültechnik von Schneidereit Professional, die schnell, sicher und effizient ist.

Schneidereit® Professional

www.schneidereit.com/spueltechnik

SAUBERKEIT. SICHERHEIT. SCHNEIDEREIT.

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ ELECTROLUX PROFESSIONAL GmbH • Tel.: +43 1863 48736 • order.efs.at@electroluxprofessional.com • www.electroluxprofessional.com						
Hotellerie/ Gastronomie	Gläserspüler Modell EGW	› Alle Maschinen erfüllen DIN SPEC 10534 › Tragende Teile, Gehäuse, Innenrum, Filter, Düsen, Wasch- und Spülarme aus Edelstahl › Doppelwandige Ausführung inkl. Rückwand voll isoliert › Laugenpumpe		› tiefgezogener Tank ohne Schweißnähte › Übersichtliche Anordnung der spritzwassergeschützten Tasten › integrierte Reinigungsmittel- und Klarspülmitteldosierung, Maschinenreinigungsprogramm		
	NeoBlue Touch Untertisch-spülmaschine	› Touch Farbtaste, LED-Leuchten, Konnektivität und App › einwandig mit Druckboiler (Wasser wird auf 82 °C erwärmt) › Klarspüler+ Waschmittelpumpen, Ablaufpumpe, Tankfilter, › max. 65 K/Std., 1 Phase, 500x500 mm Korb › Doppelwandige isolierte Tür		› Konstruktion aus rostfreiem Stahl 304 AISI, einschließlich internem Tank und Boiler, Tür und Außenverkleidung › Spülsystem mit Dreharmen, Hochleistungsspülpumpe und großem Boiler		
	NeoBlue Touch Gläserspül-maschine	› Digitale Farbtaste › einwandig mit Druckboiler (Wasser wird auf 82 °C erwärmt) › Klarspüler- und Reinigerpumpen, Ablaufpumpe, Tankfilter › 40 K/Std., 1 Phase, Schuko-Stecker, 400x400 mm Korb › Doppelwandige isolierte Tür		› Struktur, Paneele, Spülraum und Tür aus Edelstahl für eine lange Lebensdauer › Spülsystem mit Dreharmen, Hochleistungsspülpumpe und großem Boiler		
	Untertischma-schine Modell: EUCAI	siehe Gesundheitswesen				
Hotellerie/ Gastronomie	Haubenspül-maschine Modell: EHT	siehe Gesundheitswesen				
	Korbtransport-maschine Mod. Single*-, Dual**- & Multirinse	siehe Gesundheitswesen	*/ ** Konstante Nachspültemperatur von ca. 85° mit ESD ** Maschine ab 1120 mm ** Aktive Wärmerückgewinnung integriert */ ** Automatische Korberkennung (Wasser-& Energieeinsparung) ** Garantierte, konstante Nachspültemperatur von 85° durch «Wash-Safe Control» */ ** Komplet von Laufrichtung veränderbar in 20/45 Min			
Betriebsküchen, Gemeinschaftsver-pflegung	Haubenspül-maschine Modell: EHT	siehe Gesundheitswesen				
	Untertisch-spülmaschine Modell: EUCAI	siehe Gesundheitswesen				
	Korbtransport-maschine Mod. Single*-, Dual**- & Multirinse	siehe Gesundheitswesen	*/ ** Konstante Nachspültemperatur von ca. 85° mit ESD ** Maschine ab 1120 mm ** Aktive Wärmerückgewinnung integriert */ ** Automatische Korberkennung (Wasser- und Energieeinsparung) ** Garantierte, konstante Nachspültemperatur von 85° durch «Wash-Safe Control» */ ** Gesamte Laufrichtung in 20/45 Min veränderbar			
↓ HOBART GmbH • Tel.: +49 781 600-0 • info@hobart.de • www.hobart.de						
Hotellerie / Gastronomie	Gläserspül-maschine PREMAX GP / GPCROI	TOP-DRY Trock-nung (sorgt für ein einwandfreies Trock-nungsergebnis)	VAPOSTOP² (vermeidet den Dampfaustritt beim Öffnen der Tür und reduziert die Feuchtigkeitsbelastung im Raum)	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)	Kaltklarspülung (Kühlt Gläser direkt in der Spülmaschine)
	Gläserspül-maschine PREMAX GCP	VAPOSTOP: Ver-meidet den Dampf-austritt beim Öffnen der Tür.	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)	Kaltklarspülung (Kühlt Gläser direkt in der Spülmaschine)	GENIUS-X² Feinfilter-system (integrierte Vorwaschfunktion)

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ **HOBART GmbH** • Tel.: +49 781 600-0 • info@hobart.de • www.hobart.de						
Hotellerie / Gastronomie	Gläserspülmaschine PROFI GX / GC	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)	Kaltklarspülung (Kühlt Gläser direkt in der Spülmaschine)	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)	SENSO-ACTIVE Ressourceneinsatz (Verringerung des Wasserverbrauchs auf das notwendige Minimum)	GENIUS-X² Feinfiltersystem (integrierte Vorwaschfunktion)
Hotellerie / Gastronomie / Gesundheitswesen	Geschirrspülmaschine PREMAX FP	BESTECK PREMIUM: Das innovative System sorgt für sauberes und glänzendes Besteck, ohne zu Polieren. Die Programmauswahl erfolgt automatisch durch die Maschine.	TOP-DRY Trocknung (sorgt für ein einwandfreies Trocknungsergebnis)	VAPOSTOP² (vermeidet den Dampfaustritt beim Öffnen der Tür und reduziert die Feuchtigkeitsbelastung im Raum)	ECO Programm (nur 0,8l Verbrauch)	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)
	Geschirrspülmaschine PROFI FX	BESTECK PREMIUM: Das innovative System sorgt für sauberes und glänzendes Besteck, ohne zu Polieren. Die Programmauswahl erfolgt automatisch durch die Maschine.	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)	2IN1 Doppelkorbsystem (erhöhte Kapazität)	SENSO-ACTIVE Ressourceneinsatz (Verringerung des Wasserverbrauchs auf das notwendige Minimum)	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)

Einfache Effizienz

Neu: SW3000 – Mittelgroße Aufsitz-Kehrmaschine für alle Umgebungen!

Werkzeuglose, farblich gekennzeichnete Elemente für einfache Wartung mit geringen Stehzeiten

Verfügbar mit Blei-Säure oder Li-Ionen Akku (Zwischenladen möglich)

Individuell einstellbarer Sitz für bequeme Bedienung

Einfache Entleerung mit 2 x 50 L Behältern

*Prozentsatz des PCR-Materials (Post Consumer Rezyklat) im Verhältnis zum Gesamtgewicht des Kunststoffs pro Maschine

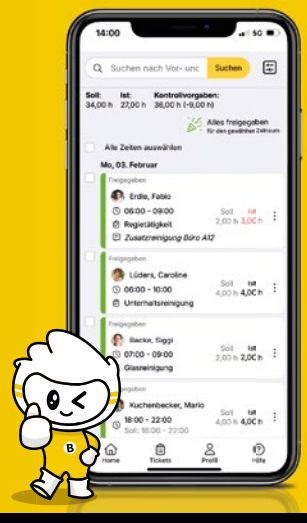
www.nilfisk.at

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ **HOBART GmbH** • Tel.: +49 781 600-0 • info@hobart.de • www.hobart.de						
Hotellerie / Gastronomie / Gesundheitswesen, Betriebsküchen / Gemeinschaftsverpflegung	Haubenspülmaschine PREMAX AUP	PERMANENT-CLEAN Schmutzaustrag (eliminiert manuelles Vorabräumen)	ECO Programm mit nur 1,4 l/Korb	POWER-PLUS Waschprogramm (zuschaltbares Hochdruckprogramm)	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)	Integrierter Abluft-Energiespeicher (spart 3kW pro Korb)
	Haubenspülmaschine PROFI AMX / AMXX	Integrierter Abluft-Energiespeicher (spart 3 kW pro Korb)	SENSO-ACTIVE Ressourceneinsatz überwacht den Schmutzeintrag	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)	Abwasser-Wärmerückgewinnung (Betriebskostenreduzierung)	GENIUS-X² Feinfilter (35 % weniger Reinigerverbrauch)
	TWO-LEVEL-WASHER PROFI TLW	Doppelte Kapazität: Der TLW bietet durch eine zusätzliche Waschkammer die doppelte Kapazität pro Spülgang und das bei einem Platzbedarf einer herkömmlichen Spülmaschine.	Maximale Flexibilität: Gleichzeitiges Spülen von unterschiedlichem Spülgut wie Porzellangeschirr, Besteck oder Kochutensilien in zwei getrennten Waschkammern.	Platzsparende Spülorganisation: Für hartnäckigste Verschmutzungen verfügt der TLW speziell über ein Utensilien-Spülprogramm. Durch die verlängerte Spüldauer ist der Einweicheffekt bereits im Spülvorgang integriert und somit entfällt ein vorgelagertes Einweichen des Spülguts. Dadurch wird wertvolle Fläche in der Küchenorganisation gespart.	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)	SmartConnect App (Vernetzung der Spülmaschine über WLAN)
Hotellerie / Gastronomie, Betriebsküchen/Gemeinschaftsverpflegung	Universalspülmaschinen PREMAX UP	VAPO-ACTIVE Dampfwaschung (bestes Waschergebnis)	Reiniger-Direkt-Sprühsystem (kein manuelles Voreinweichen mehr)	Seitliche Waschsysteme (um 3 mal mehr Kapazität pro Spülgang)	Abluft-Wärmerückgewinnung (Reduzierung von Energiekosten)	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)
	Universalspülmaschinen PROFI UX	ROTOR-X Waschsystem (bestes Waschergebnis)	POWER Waschung (hohe Mechanik auch bei stark anhaftendem Schmutz)	Abluft-Wärmerückgewinnung (Reduzierung von Energiekosten)	VISIOTRONIC-TOUCH Steuerung (intelligente, intuitive Maschinenbedienung mit farbigem Touch-Display sowie Ein-Knopf-Bedienung)	Maschinenhöhe 2 in 1 (flexible Anpassung an örtliche Gegebenheiten)
Gesundheitswesen, Hotellerie / Gastronomie / Gemeinschaftsverpflegung	Korbtransportmaschine PREMAX CP	RACK-FLOW Sensorsystem (Korbpuffersystem ermöglicht effizientes Arbeiten)	SENSOTRONIC Spülintelligenz (bis zu 20 % Ressourceneinsparung)	HOT-TEMP Heißwaschung (bis zu 40 % höhere Kapazität)	PERMANENT-CLEAN Schmutzaustrag (verbesserte Qualität der Waschlauge, konstant bestes Waschergebnis)	CLIMATE-PRO Energiesparsystem (Senkung der Energieverbräuche und Betriebskosten)
	Korbtransportmaschine PROFI CN	INFOTRONIC Steuerung mit USB-Schnittstelle (Download Betriebsbuch)	AQUA-ADAPT Wasserverbrauchsmanagement (optimale Wassermenge bei jeder Geschwindigkeit)	LOW-CHEM INTENSIVE Reinigersparsystem (Automatische und bedarfsgerechte Chemiedosierung)	AUTO-CLEAN Selbstreinigungssystem (verbesserte Hygiene und Entlastung des Personals)	Wascharmschieber (Einfache und schnelle Reinigung der Wascharme)
Gesundheitswesen, Betriebsküchen / Gemeinschaftsverpflegung	Bandspülmaschine PREMAX FTPi	SENSOTRONIC Spülintelligenz (bis zu 20 % Ressourceneinsparung)	HOT-TEMP Heisswaschung (bis zu 40 % höhere Kapazität)	PERMANENT-CLEAN Schmutzaustrag (verbesserte Qualität der Waschlauge, konstant bestes Waschergebnis)	50 PERCENT Frischwasserspülung (minimalste Wasserverbräuche/ Betriebskosten)	CLIMATE-PLUS Energiesparsystem - Abwasser und Abluft clever genutzt (Senkung der Energieverbräuche und Betriebskosten)

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
Gesundheitswesen, Betriebsküchen / Gemeinschaftsverpflegung	Bandspülmaschine PROFI FTNi	LOW-CHEM INTENSIVE Reinigersparsystem (Automatische und bedarfsgerechte Chemiedosierung)	TRI-RINSE Klarspülung (bestes, konstantes Spülergebnis in 3 Stufen)	SmartConnect APP (Vernetzung der Spülmaschine über LAN oder WLAN) – Umfassende Übersicht über den aktuellen Status Ihrer Bandspülmaschine. Dazu zählt die Anzeige der Wartungsintervalle, der aktuellen Betriebskosten oder der Chemieverbräuche	3DRY Trocknung (Kontrollierte Luftführung von 3 Seiten)	AUTO-CLEAN Selbstreinigungssystem (verbesserte Hygiene und Entlastung des Personals)
Gesundheitswesen	Geschirrspülmaschine CARE	HOBART CARE Hygienekonzept (Thermodesinfektion - A0-Wert von 60)	USB-Schnittstelle zum einfachen Download von dokumentierten Daten	TOP-DRY Trocknung (sorgt für ein einwandfreies Trocknungsergebnis	VAPOSTOP² (vermeidet den Dampfaustritt beim Öffnen der Tür und reduziert die Feuchtigkeitsbelastung im Raum)	2IN1 Doppelkorbsystem (erhöhte Kapazität)

Blink.

SCHALT DIE ZEIT-FRESSER AUS!



Dienstplanung + Zeiterfassung bringen Synergieeffekte

Die Blink App schützt deine wertvollste Ressource: die Zeit. Sie verwaltet komplexe Arbeitsschichten auch für große Objekte und erfasst Arbeitszeiten mobil und in Echtzeit.

Entdecke Blink – die App, die deine Objektleitung nicht nur nutzen, sondern lieben wird.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Blink – die App für Gebäudedienstleister
Demotermin vereinbaren auf **blink.de**

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ **MEIKO Austria GmbH** • Tel.: +43 1 699 20 39 • office@meiko.at • www.meiko.at						
Gesundheitswesen	M-iQ Band-transportma-schinen	Garantierter Best-werte bei Energie, Wasser und Chemie	Qualität in High-end Ausführung	Selbstreini-gungs- System zur Unterstützung des Personals	Thermodesinfektion lieferbar	Werkskundendienst mit über 40 Tech-nikern
Hotellerie/Gastro-nomie	M-iQ Korb-transportma-schinen	Garantierter Best-werte bei Energie, Wasser und Chemie	Qualität in High-end Ausführung	kein Abluftanschluß erforderlich	mit GiOTech Osms-oseanlage von Meiko lieferbar	Werkskundendienst 7- 20 Uhr
	M-iClean HXL Doppelkorb-maschine mit Haubenauto-matik	hohe Kapazität bei geringem Platzbe-darf, vollintegrierte Ausführung	GiO- Osmose- Modul von Meiko lieferbar	Wärmerückgewin-nung ohne Wärme-pumpe	Beratung und kosten-lose Planung	Werkskundendienst 365 Tage
	FV 130.2 Schwarzge-schirrspülam-schine	hohe Kapazität bei geringem Platzbedarf	GiO- Osmose- Modul von Meiko lieferbar	Wärmerückgewin-nung ohne Wärme-pumpe	Beratung und kosten-lose Planung	Werkskundendienst repariert zu 98% beim ersten Einsatz
	M-iClean UM mit Gio-Modul	erste Spülmaschinen im coolen Design, vollintegrierte Aus-führung	kein Polieren von feinen Weingläsern, stark reduzierter Glasbruch	Wascharme und Chemie- Leitungen aus Edelstahl	Laugenpumpe mit einem Griff selbst zu reinigen	wir sind vor Ort
	M-iClean PF-S	Enorme Kapazität dank großer Öffnung und geräumiger Spülkammer	Platz sparend mit einer Stellfläche von weniger als 1 m²	Mit optionaler Wär-merückgewinnung MEIKO AirConcept	Wärmerückge-winnung MEIKO AirConcept Ergonomisch und einfach zu reinigen, mit abklappbarer Tür.	Attraktive ALL INKLUSIVE Pakete, zum Monatsfixpreis erhältlich
	UPster U, H	Einstieg in die Pre-miumklasse	Plug & Play, GiO-Os-mose Modul lieferbar	Komplettausstattung	Vorzugsmodell zu günstigen Preis	
Betriebsküchen, Gemeinschafts-verpflegung	M-iQ Korb-transportma-schinen	Garantierter Best-werte bei Energie, Wasser und Chemie	Qualität in High-end Ausführung	kein Abluftanschluß erforderlich	mit GiOTech Osms-oseanlage von Meiko lieferbar	Erstatzeillieferung in 24 Stunden
	M-iQ Band-transportma-schinen	Garantierter Best-werte bei Energie, Wasser und Chemie	Qualität in High-end Ausführung	Selbstreini-gungs- System zur Unterstützung des Personals	GreenEye: Sparen bei geringere Auslastung	
	M-iClean HXL Doppelkorb-maschine mit Haubenauto-matik	hohe Kapazität bei geringem Platzbe-darf, vollintegrierte Ausführung	GiO- Osmose- Modul von Meiko lieferbar	Wärmerückgewin-nung ohne Wärme-pumpe	Beratung und kosten-lose Planung	Beratung durch 8 Verkäufer
	FV 130.2 Schwarzge-schirrspülam-schine	hohe Kapazität bei geringem Platzbedarf	GiO- Osmose- Modul von Meiko lieferbar	Wärmerückgewin-nung ohne Wärme-pumpe	Beratung und kosten-lose Planung	Planung kostenlos
	M-iClean UM mit Gio-Modul	erste Spülmaschinen im coolen Design, vollintegrierte Aus-führung	kein Polieren von feinen Weingläsern, stark reduzierter Glasbruch	Wascharme und Chemie- Leitungen aus Edelstahl	Laugenpumpe mit einem Griff selbst zu reinigen	Verkauf und Kunden-dienst vor Ort
	UPster U, H	Einstieg in die Pre-miumklasse	Plug & Play, GiO-Os-mose Modul lieferbar	Komplettausstattung	Vorzugsmodell zu günstigen Preis	
↓ **MIELE Gesellschaft m.b.H.** • Tel.: +43 (0) 50 800 420 • vertrieb-professional@miele.at • www.miele.at/professional						
Gesundheitswesen	Unterbau-Frischwasser-spüler PFD 407 U [WB Hygiene-Plus]	Mischgeschirr inkl. Tassen	Programmlaufzeit ab 5 Min.	Kalt- und Warmwas-ser Anschluss Thermo-Desinfek-tionsprogramm mit 93C° Nachspültem-peratur und max. 10 min Haltezeit	456 Teller/h im Unterkorb plus weitere Besteck- und Ge-schirrteile im Ober- und Unterkorb	optional mit integ-rierter Dosierung für Flüssigreiniger

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
	Unterbau-Frischwasser-spüler PFD 404 U [WB Hygiene]	Mischgeschirr inkl. Tassen	Programmlaufzeit ab 5 Min.	Kalt- und Warmwas-ser Anschluss 85° C im Nachspül-gang (bis 10 Min. Haltezeit)	456 Teller/h im Unterkorb plus weitere Besteck- und Geschirrteile im Ober- und Unterkorb	optional mit integ-rierter Dosierung für Flüssigreiniger
Hotellerie/Gastro-nomie	Unterbau-Frischwasser-spüler PFD 400 U [WB Speed]	Mischgeschirr inkl. Tassen	Programmlaufzeit ab 8 Min.	Kalt- und Warm-wasser Anschluss mit 70C° Nachspültem-peratur und bis zu 10 min Haltezeit	285 Teller/h im Unterkorb plus weitere Besteck- und Geschirrteile im Ober- und Unterkorb	
	Unterbau-Frischwasser-spüler PFD 401 U [WB Speed-Plus]	Mischgeschirr inkl. Tassen	Programmlaufzeit ab 5 Min.	Kalt- oder Warm-wasser Anschluss mit 70C° Nachspültem-peratur und bis zu 10 min Haltezeit	456 Teller/h im Unterkorb plus weitere Besteck- und Geschirrteile im Ober- und Unterkorb	optional mit integ-rierter Dosierung für Flüssigreiniger

winterhalter®

MTF | GAMECHANGER.
The best decision for today. And for tomorrow.

Die leistungsstarke MTF setzt einen neuen Standard. Sie meistert bis zu 8.000 Teller pro Stunde und zeichnet sich durch ein modulares System aus. Damit kann die Maschine exakt auf die Anforderungen von heute und auf die von morgen zugeschnitten werden. Durch die Möglichkeit der flexiblen Um- und Nachrüstung passt sich die MTF jeder Situation an und garantiert maximale Investitionssicherheit.

www.winterhalter.at

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
Hotellerie/Gastronomie	Unterbau-Frischwasserspüler PFD 402 U [WB SpeedAir]	Mischgeschirr inkl. Tassen	Programmlaufzeit ab 5 Min.	Kalt- oder Warmwasser Anschluss mit 80C° Nachspültemperatur und bis zu 10 min Haltezeit interne Dosierpumpe für Flüssigreiniger, aktive Trocknung ohne nachpolieren	456 Teller/h im Unterkorb plus weitere Besteck- und Geschirrteile im Ober- und Unterkorb	optional mit integrierter Dosierung für Flüssigreiniger
Betriebsküchen, Gemeinschaftsverpflegung	Unterbau-Frischwasserspüler PFD 404 U [WB Hygiene]	Mischgeschirr inkl. Tassen	Programmlaufzeit ab 5 Min.	Kalt- und Warmwasser Anschluss 85° C im Nachspülgang (bis 10 Min. Haltezeit)	456 Teller/h im Unterkorb plus weitere Besteck- und Geschirrteile im Ober- und Unterkorb	optional mit integrierter Dosierung für Flüssigreiniger
Tankspüler für Hotellerie/Gastronomie, Betriebsküchen, Gemeinschaftsverpflegung	Durchschub-Tankspüler PTD 901	Universell einsetzbare Spülmaschine	Programmlaufzeit ab 47 Sek.	Kalt oder Warmwasseranschluss, intern oder externe Dosierung; mit oder ohne WES; mit oder ohne ECO Funktion	mit oder ohne automatischer Öffnung / Schließung der Haube	1296 Teller/h oder 3773 Gläser/h
	Untertisch-tankspüler PTD 701	Gläserspülmaschine	Programmlaufzeit ab 47 Sek.	Kalt oder Warmwasser; Einbauhöhe 72,5–76 cm; Breite: 46 cm	Bis zu 80 Körbe/Stunde	optional mit Revers Osmose
	Untertisch-tankspüler PTD 702	Universell einsetzbare Spülmaschine	Programmlaufzeit ab 55 Sek.	Kalt oder Warmwasser; Einbauhöhe 72,5–76 cm; Breite 60 cm	Bis zu 66 Körbe/Stunde	optional mit Revers Osmose
	Untertisch-tankspüler PTD 703	Universell einsetzbare Spülmaschine	Programmlaufzeit ab 55 Sek.	Kalt oder Warmwasser; Einbauhöhe 82–85,5 cm, Breite 60 cm	Bis zu 66 Körbe/Stunde	optional mit Wasserenthärter
	Untertisch-tankspüler PTD 704	Spülmaschine mit tiefem Spülraum für Tablets, etc.	Programmlaufzeit ab 55 Sek.	Kalt oder Warmwasser; Einbauhöhe 82–85,5 cm, Breite 60 cm	Bis zu 66 Körbe/Stunde	
alle Geräte mit Ablaufpumpe ausgestattet und inkludiertem Wasserenthärtungssystem (Wasserenthärter optional bei PTD 70x)						
↓ STÖLNER Gesellschaft mbH • Tel.: +43 1 522 46 74 • office@stoelner.at • www.stoelner.at						
Hotellerie / Gastronomie	Untertisch- und Haubengeschirrspülmaschinen Elettrobar RIVER	› EWT Waschsystem – patentierte Doppelzufluss-Waschpumpe, Reduktion von Energieverbrauch bei verringerter Geräuschentwicklung › ERT Nachspülsystem – garantiert konstanten Nachspülwasserdruck & Temperatur, konstant gutes Spülergebnis und Reduktion Wasser- und Reinigerverbrauch › EDT Teilwasserwechsel – schmutziges Wasser wird vor jedem Nachspülvorgang am Tankboden abgepumpt, weniger Schmutz dadurch weniger Reinigerkonzentration › ECC Hygienekonstruktion – tiefgezogener Tank und Korbführung (bei UT- Maschinen) › Pro Clean – Selbstreinigungsprogramm › Sonderprogramme für Besteck oder spezielle Glasformen › Vollausstattung mit Reiniger- und Klarspülmitteldosiergeräten und Ablaufpumpe › Hochwertige doppelwandige Konstruktion – geräuscharm				
	Geschirrspüler River 63 CDE	Korb 500x500mm	Einschubhöhe 385mm			
	Haubenspüler River 83 CDE	Korb 500x500mm	Einschubhöhe 465mm	optional Wärmerückgewinnung NRG		
	Haubenspüler River 93 CDE	Korb 600x500mm	Einschubhöhe 465mm	optional Wärmerückgewinnung NRG		

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
Hotellerie / Gastronomie	Universal-spülmaschine Elettrobar RIVER	ERT Nachspülsystem – garantiert konstanten Nachspülwasserdruck & Temperatur, konstant gutes Spülergebnis und Reduktion Wasser- und Reinigerverbrauch	ECC Hygienekonstruktion – tiefgezogener Tank und Korbführung	Selbstreinigungszyklus von Spülraum und Tank	Mit Reiniger- und Klarspülmitteldosiergeräten	Hochwertige doppelwandige Konstruktion – geräuscharm Elf Spülzyklen 2 – 12 Minuten
	Universal-spülmaschine River 345 CDE	Korb 560x630mm	Einschubhöhe 650mm			
Betriebsküchen / Gemeinschaftsverpflegung	Geschirrspüler River 63 CDE	siehe Hotelliere / Gastronomie	Korb 500x500mm	Einschubhöhe 385mm		
Betriebsküchen / Gemeinschaftsverpflegung	Haubenspüler River 83 CDE	siehe Hotelliere / Gastronomie	Korb 500x500mm	Einschubhöhe 465mm	optional Wärmerückgewinnung NRG	
	Haubenspüler River 93 CDE	siehe Hotelliere / Gastronomie	Korb 600x500mm	Einschubhöhe 465mm	optional Wärmerückgewinnung NRG	
	Universal-spülmaschine RIVER 348 CDE XL	siehe Hotelliere / Gastronomie	jedoch extra breite Ausführung mit Split-Türe	Korb 1310x700mm	Einschubhöhe 850mm	

GAUSIUM Österreich

Die Nummer 1 in Österreich

Gausium ist Österreichs klarer Marktführer in der Reinigungsrobotik – Denzel Robotics dankt für Ihr Vertrauen!

Quelle: 30 % Marktanteil im Jahr 2024 lt. Branchenradar Gewerbliche Reinigungsmaschinen/Robotik in Österreich, Februar 2025

www.denzelrobotics.at

distributed by Denzel Robotics

Anwendungsbereich	Typenbezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
↓ **WINTERHALTER Gastronom Vertrieb und Service GmbH** • Tel.: +43 6235 50222 0 • info@winterhalter.at • www.winterhalter.at						
Gesundheitswesen	Band- und Korbtransportspülmaschinen MT-Serie	High Temp - Spülen mit höheren Temperaturen	automatische Selbstreinigungssysteme für Maschine und Wärmetauscher	Energy - Abluftwärmerückgewinnung	spülgutgesteuerte Waschzonenaktivierung	3-fach Nachspülung minimaler Wasserverbrauch
Hotellerie/Gastronomie	Untertischspülmaschinen UC-Serie	Vario Power - an das Spülgut anpassbarer Spüldruck	eingebaute Dosiergeräte	Drucksteigerungspumpe	Selbstreinigung mit Ablaufpumpe	Touchscreen
	Korbdurchschubspülmaschinen PT-Serie	High Temp - Spülen mit höheren Temperaturen	Vario Power - an das Spülgut anpassbarer Spüldruck	Energy - Abluft- und Abwasserwärmerückgewinnung	Drucksteigerungspumpe	Selbstreinigung mit Ablaufpumpe
	Korbdurchschubspülmaschinen PT UTENSIL	› Gerätespülen und Geschirrspülen vereint in einer Maschine, im Wechsel oder sortenrein, als Hybridspülmaschine flexibel einsetzbar, absolut zuverlässig auch im harten Spülalltag. › Ergonomische Bedienung: smartes-Touch-Display für intuitive Bedienung und einfache, flüssige Arbeitsabläufe – mit Ein-Knopf-Bedienung, sprachneutraler Benutzeroberfläche, selbsterklärenden Piktogrammen. › Erstklassige Spülergebnisse auch bei noch so hartnäckigen Verschmutzungen: zertifizierte Sauberkeit und Hygiene, leistungsfähiges Spülsystem, wirkungsvolle Vierfach-Filtration. › Zertifiziertes Hygienekonzept › Zwei S-förmige, einfach und schnell entnehmbare Spülfelder › Optional Abluftwärmerückgewinnung EnergyPlus, pro Spülgang bis zu 15 % Energiekosteneingesparung. › Serienmäßige, variable Wasserdruckregulierung VarioPower je nach Spülgut und Verschmutzungsgrad. › 3 Spülprogramme › 2 Maschinengrößen: PT-L Utensil und PT-XL Utensil				
	Gerätespülmaschinen UF-Serie	Zielgruppenspezifische Programme und Größen, UF-Serie in drei unterschiedlichen Größen – je nach Platzverhältnissen und Spülgutgröße zwischen UF-M (Medium), UF-L (Large) und UF-XL (Extra-Large); zudem bietet die UF-Serie je nach Art und Grad der Verschmutzung maßgeschneiderte Spülprogramme.	Hochleistungsspülsystem mit VarioPower	TurboZyme-Verfahren spart das manuelle Vorspülen; ein Einweichvorgang bei dem angetrocknete Rückstände mit einem innovativen enzymatischen Vorreiniger benetzt werden.	Ergonomische Innovationen: Abklappbare Türe und hochklappbarer Korb und flexible Korbwagenlösungen	Wirtschaftliche Pluispunkte: - Wärmerückgewinnung – Energy - Standby-Modus
	Band- und Korbtransportspülmaschinen MT-Serie	schwenkbare Hygienetüren	automatische Selbstreinigungssysteme für Maschine und Wärmetauscher	Energy - Abluftwärmerückgewinnung	spülgutgesteuerte Waschzonenaktivierung	3-fach Nachspülung minimaler Wasserverbrauch
Betriebsküchen, Gemeinschaftsverpflegung	Untertischspülmaschinen UC-Serie	Vario Power	eingebaute Dosiergeräte	Drucksteigerungspumpe	Selbstreinigung mit Ablaufpumpe	Touchscreen
	Korbdurchschubspülmaschinen PT-Serie	High Temp	Vario Power - an das Spülgut anpassbarer Spüldruck	Energy - Abluft- und Abwasserwärmerückgewinnung	Drucksteigerungspumpe	Selbstreinigung mit Ablaufpumpe
	Korbdurchschubspülmaschinen PT UTENSIL	› Gerätespülen und Geschirrspülen vereint in einer Maschine, im Wechsel oder sortenrein, als Hybridspülmaschine flexibel einsetzbar, absolut zuverlässig auch im harten Spülalltag. › Ergonomische Bedienung: smartes-Touch-Display für intuitive Bedienung und einfache, flüssige Arbeitsabläufe – mit Ein-Knopf-Bedienung, sprachneutraler Benutzeroberfläche, selbsterklärenden Piktogrammen. › Erstklassige Spülergebnisse auch bei noch so hartnäckigen Verschmutzungen: zertifizierte Sauberkeit und Hygiene, leistungsfähiges Spülsystem, wirkungsvolle Vierfach-Filtration. › Zertifiziertes Hygienekonzept › Zwei S-förmige, einfach und schnell entnehmbare Spülfelder › Optional Abluftwärmerückgewinnung EnergyPlus, pro Spülgang bis zu 15 % Energiekosteneingesparung. › Serienmäßige, variable Wasserdruckregulierung VarioPower je nach Spülgut und Verschmutzungsgrad. › 3 Spülprogramme › 2 Maschinengrößen: PT-L Utensil und PT-XL Utensil				

Anwendungsbereich	Typen-bezeichnung	Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 3	Kriterium 4	Kriterium 5
Betriebsküchen, Gemeinschaftsver-pflegung	Gerätespülma-schinen UF-Serie	Zielgruppenspezifi-sche Programme und Größen, UF-Serie in drei unterschiedli-chen Größen- je nach Platzverhältnissen und Spülgutgröße zwischen UF-M (Medium), UF-L (Large) und UF-XL (Extra-Large); zudem bietet die UF-Serie je nach Art und Grad der Verschmutzung maßgeschneiderte Spülprogramme.	Hochleistungs-spülsystem mit VarioPower	TurboZyme-Ver-fahren spart das manuelle Vorspülen; ein Einweichvorgang bei dem angetrock-nete Rückstände mit einem innovativen enzymatischen Vorreiniger benetzt werden.	Ergonomische Inno-vationen: Abklappbare Türe und hochklappbarer Korb und flexible Korbwagenlösungen	Wirtschaftliche Plus-punkte: - Wärmerückgewin-nung – Energy - Standby-Modus
	Band- und Korbtransport-spülmaschinen MT-Serie	schwenkbare Hygie-netüren	automatische Selbst-reinigungssysteme für Maschine und Wärmetauscher	Energy - Abluftwär-merückgewinnung	spülgutgesteuerte Waschzonenaktivie-rung	3-fach Nachspülung minimaler Wasser-verbrauch

Sigron Handels- & SchulungsgmbH
Niedermoserstr. 4, 1220 Wien
Tel.: 0577 070-1004
Fax: 01/259 46 32-29
kurs@sigron.at
www.sigron.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
5.–25.09.2025 **08.–15.10.2025** **04.–18.11.2025** **02.–04.12.2025** **07.–22.01.2026**	Vorbereitungskurs Meisterprüfung Gebäudereiniger-handwerk Module 1 - 3 gem ÖNORM D2040	Wien	✓	✓
 22.–23.09.2025 **06.–07.10.2025** **21.–22.10.2025** **13.–14.11.2025** **19.–20.11.2025** **21.11.–10.12.2025**	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungs-techniker/in gem. ÖNORM D2040 (Start 22.9.2025) Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5 Modul 6	Wien	✓	✓
30.09–02.10.2025	Objektleiterkurs Modul 1 fachlich gem. ÖNORM D2040	Wien	✓	✓

DFG Reinigungsakademie GmbH
www.dfg-reinigungsakademie.at
Villacher Straße 131
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0664/8536301
office@reinigungsakademie.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
10.–12.09.2025	A.7 Vorbereitungskurs zum geprüften Objektleiter Modul 1 (fachlich)	Klagenfurt	✓	✓
18.–19.09.2025	A.8 Vorbereitungskurs geprüfter Objektleiter Modul 2 (organisatorisch)	Klagenfurt	✓	✓
22.09.–11.12.2025	Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung DFG-Modul 1-3	Klagenfurt	✓	
22.09.–19.11.2025	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker/in	Klagenfurt	✓	
26.09.2025	Praxisworkshop Strahltechniken	Klagenfurt	✓	
16.–17.10.2025	Fachkurs Reinigungstechnik für Hausbetreuer	Klagenfurt	✓	
23.–24.10.2025	Qualifizierungskurs Sonderreinigung	Klagenfurt	✓	
30.–31.10.2025	A.1 Basiskurs	Klagenfurt	✓	✓
07.11.2025	A.3 Vorarbeiterkurs für Unterhaltsreinigungsobjekte	Klagenfurt	✓	✓
14.11.2025	Lebensmittelhygiene – Hygieneschulung nach DIN 10514 für Gastronomie und Hotellerie	Klagenfurt	✓	
21.11.2025	Schädlingsmonitoring für Gastronomie und Hotellerie	Klagenfurt	✓	
27.–28.11.2025	A.1 Basiskurs	Klagenfurt	✓	✓
04.–17.12.2025	A.6 Gebäudereinigungsdesinfektor	Klagenfurt	✓	✓
jederzeit individuell	Basiskurs Reinigungstechnik	Präsenz oder Live Online	✓	
jederzeit individuell	Wiederholungseinheiten Vorbereitung Meisterprüfung Modul 1-3	Präsenz oder Live Online	✓	

WIFI Oberösterreich
Wiener Str. 150, 4021 Linz
Tel: 05-7000/7500
Fax: 05-7000/7409
Mail: kundenservice@wifi-ooe.at
Internet: wifi.at/ooe oder online.wifi/ooe.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
Start am 7.1.2026	Reinigungstechnik – Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
5.5. bis 8.5.2026	Reinigungstechnik – Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
10.11. bis 13.11.2025	Objektleiter:in-Lehrgang	Linz	✓	
29.9. und 30.9.2025 27.4. und 28.4.2026	Basiskurs Reinigung	Linz	✓	
27.11.2025	Informationsveranstaltung Meisterkurs Gebäudereinigung	Linz	✓	
Start am 7.1.2026	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung – Teil 1	Linz	✓	✓
19.5. bis 21.5.2026	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung – Teil 2	Linz	✓	✓
11.5. und 12.5.2026	Hygienekurs für Reinigungsverantwortliche	Linz	✓	

WIFI Steiermark, Körblergasse 111-113, 8010 Graz
WIFI Obersteiermark, Leobnerstraße 94, 8712 Niklasdorf

Tel.: 0316 602-8022
Fax: 0316 602 500-8022

bettina.klinkan@stmk.wifi.at
www.stmk.wifi.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29993	ÖNORM D2040
06.–07.10.2025	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
04.–05.05.2026	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
08.09.–12.11.2025	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
09.03.–19.05.2026	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
04.09.–29.11.2025	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
05.03.–-13.06.2026	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓

Academy hagleitner

Lunastraße 5
5700 Zell am See

academy@hagleitner.at
Tel.: +43 5 0456/13702

https://academy.hagleitner.com

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
laufend	E-Kurs Chemische Grundlagen der Reinigung	Online		
laufend	E-Kurs: Effektive Bodenreinigung	Online		
laufend	E-Kurs: Sicherer Umgang mit Chemikalien	Online		
laufend	E-Kurs: Noroviren: Vorbeugung und Ausbruchsmanagement	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 1	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 2	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 3	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 4 (AUT)	Online		
laufend	E-Kurs: Glasreinigung	Online		
laufend	E-Kurs: Händehygiene	Online		
05.09.2025	Hygienemanagement in ärztlichen Ordinationen und Gruppenpraxen	Wien	✓	
12.09.2025	Hygienemanagement für Pflegeheime und Betreuungseinrichtungen	Wien	✓	
24.-25.09.2025	Hygienekontaktperson: Kurs zur Auffrischung	Graz	✓	
02.-03.10.2025	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Zell/See	✓	✓

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
06.-07.10.2025	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Wien	✓	✓
08.-09.10.2025	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Graz	✓	✓
15.-17.09.2025 **13.-15.10.2025**	Housekeeping Manager Modul 1-2 Modul 1 Modul 2	Zell/See	✓	
16.10.2025	Hygienemanagement in ärztlichen Ordinationen und Gruppenpraxen	Graz	✓	
17.10.2025	Hygienemanagement für Pflegeheime und Betreuungseinrichtungen	Graz	✓	
23.10.2025	Gute Hygiene-Praxis (GHP) Kurs	Zell/See	✓	
28.10.2025	Kurs: Diamantpads im Praxiseinsatz	Zell/See	✓	
29.10.2025	Grundreinigung und Beschichtung elastischer Bodenbeläge: Theorie und Praxis	Zell/See	✓	
30.10.2025	Kurs: moderne Reinigung von textilen Bodenbelägen (Theorie und Praxis)	Zell/See	✓	
10.-11.11.2025	Basiskurs Housekeeping	Zell/See	✓	
12.-13.11.2025	Hygienekontaktperson: Kurs zur Auffrischung	Wien	✓	
17.11.2025	Kurs für Textilreinigung: Wäschehygiene und Fleckenentfernungenentfernung	Zell/See	✓	
18.12.2025	Gute Hygiene-Praxis (GHP) Kurs	Zell/See	✓	
02.-03.02.2026	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Zell/See	✓	✓
05.-06.02.2026	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Wien	✓	✓
24.-25.02.2026	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Graz	✓	✓

holluakademie
Wissen, wie's geht.

Tel: +43 5 0979 Mail: akademie@hollu.com Internet: www.hollu.com/akademie

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
25.–27.06.2025	Badewart/In für Kleinbadeanlagen	Wolfern	JA	
30.06., 01.07.2025	Risikomanager für Warm- & Trinkwasseranlagen	Wolfern	JA	
02.–04.07., 10.–11.07., 15.–17.07., 21.–22.07.2025	Desinfektor Ausbildung - TÜV personenzertifiziert	Zirl	JA	
01.–03.09., 11.–12.09., 15.–17.09., 22.–24.09., 01.–03.10., 09.–10.10., 14.–17.10., 23.–24.10., 29.–31.10., 06.–07.11.2025	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Zirl	JA	

holluakademie
Wissen, wie's geht.

Tel: +43 5 0979 Mail: akademie@hollu.com Internet: www.hollu.com/akademie

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
04.–05.09.2025	Grundkurs professionelle Reinigung	Zirl	JA	
08.–10.09., 15.–17.09., 22.–24.09., 29.–30.09., 06.–09.10., 13.–14.10., 20.–22.10., 27.–28.10., 03.–05.11., 10.–11.11.2025	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Graz	JA	
08.–10.09., 18.–19.09., 25.–26.09., 01.–03.10. , 09.–10.10.2025	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Graz	JA	
11.–12.09.2025	A.1 Basiskurs	Graz	JA	JA
22.09.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Graz	JA	
24.09.2025	Seminar für Küchenhygiene	Zirl	JA	
25.–26.09., 29.–30.09., 06.–08.10., 13.–15.10., 20.–21.10., 27.–30.10., 03.–05.11., 10.–11.11., 17.–19.11., 24.–26.11.2025	A.5 Meisterprüfungsvorbereitungskurs	Wolfern	JA	JA
25.–26.09., 01.–03.10., 09.–10.10., 16.–17.10., 22.–24.10.2025	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Wolfern	JA	
25.–26.09.2025	A.1 Basiskurs	Wolfern	JA	JA
6.10.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Wolfern	JA	
13.–17.10.2025	Fortbildung zur zertifzierten Hygienekontaktperson	Graz	JA	
27.10.2025	Seminar für Küchenhygiene	Graz	JA	
29.10.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Zirl	JA	
06.–07.11., 12.–14.11., 20.–21.11., 26.–28.11.2025	Desinfektor Ausbildung - TÜV personenzertifiziert	Graz	JA	
12.–13.11.2025	Grundreinigungskurs	Graz	JA	
12.–13.11.2025	Sonderreiniger in der Gebäudereinigung	Graz	JA	
14.11.2025	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	JA	
17.11.2025	Seminar für Küchenhygiene	Wolfern	JA	
27.11.2025	Seminar für Hygiene & Desinfektion im Pflegeheim	Zirl	JA	
01.12.2025	Seminar für Brandreinigung	Wolfern	JA	
02.12.2025	Webinar Grundkurs Housekeeping	Online	JA	
03.12.2025	Webinar Fachkurs Housekeeping	Online	JA	
04.12.2025	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	JA	

GEBÄUDEREINIGUNGSAKADEMIE
1230 Wien, Eduard-Kittenberger-Gasse 56–Obj.8
Tel.: 01/865 55 05 • office@grag.at
www.gebaeudereinigungsakademie.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
23.–24.07., 01.–02.10., 05.–06.11., 10.–11.12.2025	Basiskurs Gebäudereinigung	Wien	✓	✓
03.10., 07.11., 12.12.2025	Basiskurs Krankenhaus	Wien	✓	✓
08.–10.10., 26.–28.11.2025	Fachkurs Krankenhaus	Wien	✓	✓
09.09.–31.01.2026	DFG Meisterkurs berufsbegleitend (Abendkurs)	Wien	✓	✓
30.06.–18.07.2025 + 04.–16.08.2025	DFG Meisterkurs Sommer	Wien	✓	✓
21.–25.07., 20.–24.10.2025	Modul 4 Ausbilderkurs Lehrlingsbeauftragter inkl. Fachgespräch	Wien	✓	✓
22.–25.09.2025	Hausbetreuer Modul A Abend	Wien	✓	✓
29.–30.09.2025	Hausbetreuer Modul B Abend	Wien	✓	✓
01.–02.10.2025	Hausbetreuer Modul C Abend	Wien	✓	✓
10.–11.11.2025	Hausbetreuer Modul A Tag	Wien	✓	✓
12.11.2025	Hausbetreuer Modul B Tag	Wien	✓	✓
13.11.2025	Hausbetreuer Modul C Tag	Wien	✓	✓
25.–29.08., 13.–17.10.2025	Sonderreiniger	Wien	✓	✓
30.04., 26.06., 23.10., 17.12.2025	Vorarbeiter	Wien	✓	✓
07.05.2025	Strahltechnik	Wien	✓	✓
10.–12.09. & 15.–18.09.2025	Desinfektor	Wien	✓	✓
03.10.2025	Desinfektor Prüfung	Wien	✓	✓
30.06.–01.07.2025	Graffiti	Wien	✓	✓
Juni 2025	Hebebühnenschulung	Wien	✓	✓
08.–09.05., 18.–19.09.2025	Meisterauffrischungskurs	Wien	✓	✓
22.–23.05., 11.–12.09., 03.–04.12.2025	Objektleiter organisatorisch	Wien	✓	✓
26.–28.05.2025	Objektauditor	Wien	✓	✓
14.11.2025	Basiskurs Schädlingsbekämpfung	Wien	✓	✓
07.–23.05.2025	Schädlingsbekämpfung Meisterkurs Voraussetzung LAP Schädlingsbekämpfung	Wien	✓	✓
September 2025	**NEU**Modul 5 Unternehmenstraining	Wien	✓	✓
05.–07.05.2025	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson 3TAGE	Wien	✓	✓
Termine folgen	Ersthelfer Grundkurs 16 Stunden (Tageskurs) Auffrischungskurs 8 Sunden (Abendkurs)	Wien	✓	✓
09.09.2025	Kollektivvertragsschulung Abend	Wien	✓	✓

„Der persönliche Austausch ist durch nichts zu ersetzen“

Warum die klassische Messe auch im digitalen Zeitalter noch eine wichtige Rolle im modernen Marketing-Mix spielt oder spielen sollte!

RUTH SENITZ
Director CMS Berlin /
Messe Berlin GmbH

In unserer Welt, die zunehmend von digitalen Kanälen, virtuellen Meetings und automatisierten Marketingprozessen geprägt ist, könnte man meinen, klassische Messen hätten ihre Relevanz verloren. Besonders während der Pandemie wurde über die Zukunft von Messen diskutiert, und viele waren erstaunt, wie stark gute Messekonzepte zurückgekommen sind.

Ich bin davon überzeugt, dass gerade im digitalen Zeitalter Fachmessen wie die CMS Berlin wichtig sind! Sie bietet Unternehmen nicht nur eine Bühne zur Präsentation ihrer Innovationen, sondern bringt auch alle zwei Jahre die Branche aus der ganzen Welt zusammen. In einer Zeit, in der der persönliche Kontakt oft durch E-Mails und Videochats ersetzt wird, schafft die Messe eine Plattform, auf der echte Begegnungen, Handschläge und spontane Gespräche möglich sind. Dieser persönliche Austausch ist durch nichts zu ersetzen – weder durch Webinare noch durch Social Media. Er schafft Vertrauen, inspiriert zu neuen Kooperationen und fördert langfristige Geschäftsbeziehungen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der CMS Berlin ist die Möglichkeit zur gezielten Vernetzung innerhalb der Branche. Hersteller, Dienstleister, Verbände und Anwender treffen aufeinander, um über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren, neue Partnerschaften zu knüpfen und bestehende Netzwerke zu pflegen.

Die Messe wird so zum Treffpunkt der gesamten Wertschöpfungskette der Reinigungswirtschaft – ein Vorteil, den rein digitale Formate nicht in vergleichbarer Tiefe bieten können. Neben dem Networking steht der Wissensaustausch im Fokus. Das Bühnenprogramm auf der CMS Berlin ermöglicht es den Teilnehmenden, ihr Know-how zu erweitern und sich über neueste Entwicklungen in Technik, Nachhaltigkeit und Automatisierung zu informieren. Die direkte Diskussion mit Experten vor Ort fördert ein tieferes Verständnis für komplexe Themen – sei es der Einsatz von Reinigungsrobotern, neue Hygienestandards oder innovative Nachhaltigkeitskonzepte.

Ein weiterer Pluspunkt: die Live-Demonstrationen neuer Produkte und Technologien. Auf der CMS Berlin können Maschinen und Systeme nicht nur betrachtet, sondern im Einsatz erlebt werden. Hersteller präsentieren ihre Innovationen in realistischen Anwendungsszenarien, was den Besucherinnen und Besuchern einen echten Mehrwert bietet. Für Entscheidungsträger in der Beschaffung ist dies ein unschätzbarer Vorteil, denn keine Broschüre und kein Online-Video kann das direkte Erleben und Testen ersetzen.

Auch aus Marketingsicht ist die Messe ein effektives Instrument: Die Kombination aus Markenpräsenz, direkter Zielgruppenansprache und persönlichem Feedback macht sie zu einem wertvollen Bestandteil jeder strategischen Kommunikationsplanung. Unternehmen können ihre Botschaften gezielt platzieren, ihre Marktposition stärken und wertvolle Leads generieren – und das alles innerhalb weniger Tage.

Fazit: Aus meiner Sicht ist die klassische Messe keineswegs ein Auslaufmodell, sie muss sich eben nur am Puls der Zeit bewegen. Dann ergänzt sie digitale Kanäle auf sinnvolle Weise und schafft genau die Erlebnisse, die online nicht replizierbar sind. Die CMS Berlin zeigt gut, wie eine moderne Fachmesse zur zentralen Plattform für Innovation, Austausch und Business werden kann – und warum sie auch in Zukunft ihren festen Platz im Marketing-Mix behalten wird.

SIE MIT UNS

ALS PARTNER FÜR EXCELLENTES
FACILITY MANAGEMENT SERVICE

STAINLESS STEEL

NEU

DIE NEUE EDELSTAHL-SERIE

Alle Metallteile, die mit aggressiven Substanzen in Berührung kommen können, sind in Edelstahl (VA) ausgeführt.
Mit 55cm Arbeitsbreite und einer Vielzahl weiterer innovativer Features wie elektrisches Bürstdeck, elektronische Wasserdosierung und automatische Bürstaufnahme und -abwurf, ist dies der robuste Allrounder für alle Arbeitsumgebungen und Hygieneanforderungen. Und so robust, wie Sie es nunmal von columbus erwarten!

HOHE KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT FÜR AGGRESSIVE ARBEITSUMGEBUNGEN:

- LEBENSMITTELINDUSTRIE
- SCHWIMMBÄDER
- MEDIZINTECHNIK
- GER MADE IN GERMANY

www.columbus-clean.com

columbus